

mitgestalten 2 | 22

Das Fachmagazin für Gestalten

lernwerk
b e r n

Gestalten in Fahrt
7. September 2022 in Thun

Gestaltungspreis
Eingabe bis 31. Oktober 2022



**Atelier Lorraine:
Kreatives Handwerk**

Seite 10

Mayco® Stroke & Coat®

Flasche kurz schütteln, Klickdeckel
öffnen und los geht's!

Farbintensive Glasuren mit einem
sehr breiten Brennbereich zwischen
1020°C und 1240°C.

3 Schichten Glasur auf weisser
Keramik - gebrannt bei 1030°C



Gleichbleibende, einfach
anwendbare Topqualität
für Schulanwendungen.

Kunst und Farbe

Wir freuen uns, dir die neue Ausgabe vom mitgestalten vorzulegen. Einmal mehr haben wir eine interessante Ästhetik-Rubrik. Diesmal nicht in Farbe wie letztes Mal, aber genauso monochrom: Architekturaufnahmen in Schwarz-Weiss. Farben haben ihren Zauber, aber was passiert, wenn man Farben der Farben beraubt? Sie werden nicht nur zu unterschiedlichen Grautönen je nach Kontrast, sondern zu besonders wirkungsvollen Trägern für Formen und Strukturen. Wenn man Farben der Farben beraubt, machen andere Elemente für uns das Bild lesbar: Formen, Strukturen, Grautöne, die das menschliche Auge sonst nicht so wahrnimmt.



Mit Dingen, die unter der Oberfläche liegen, aber für das Auge den eigentlichen Effekt des Kunstwerkes ausmachen, hat auch das Atelier Lorraine zu tun. Aber in einem praktischen Charakter: Mechanik. Das Atelier stellt komplizierte Apparaturen her, deren Komplexität sich erst auf den zweiten Blick offenbart. Es geht um sprechende Mülltonnen, tanzende Wände, Schneegestöber in einer Riesenkugel. Installationen, die mit Ton, Bewegung, Skulpturen, Bilder und Farben alle Sinne ansprechen. Dahinter steht eine ausgeklügelte Technik, die eine Kunst für sich ist.

Um Kunst geht es wie gehabt auch an den kommenden Anlässen von lernwerk bern: «Gestalten in Fahrt», die Ausstellung an der PHBern und verpasst auch nicht den Anmeldeschluss für den Gestaltungspreis.

mitgestalten wünscht allen einen kreativen Sommer! Auf welche Weise auch immer.

Adrian Hauser
adrian.hauser@lernwerkbern.ch

Ausstellungen	4
Was ist ästhetisch?	5
Neuerscheinungen	6
lernwerk-Events	8
Titelportrait	10
Haupt-Sache Gestalten	14
Kursprogramm	19
Angebote unserer Inserenten	39

Neuerscheinung 7

Kunst und Bild

Zeichnen, Malen, Fotografieren, Collagieren, Modellieren, Inszenieren und vieles mehr. «KUNST & BILD» ist ein neues Lehrmittel für das Bildnerische Gestalten im Zyklus 2 und 3.



lernwerk bern 7

Gestaltungspreis: Ausschreibung

Der Gestaltungspreis geht in eine neue Runde. Denn der Unterricht hat nach wie vor einen Preis verdient. Mach mit, die Teilnahme ist denkbar einfach und unkompliziert!

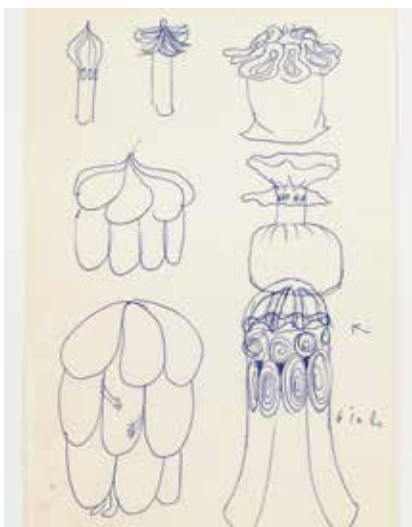




**Spielzeug Welten Museum
Sonderausstellung Globi**

Globi feiert dieses Jahr seinen 90. Geburtstag. Globi ist ein richtiger Tausendsassa: Draufgänger, Lausbube und fröhlicher Schlingel in einer Person. Mit ihm können die Kinder in immer neue Welten eintauchen. Zum Jubiläum zeigt das Spielzeug-Welten-Museum in Basel Globis Entwicklung von der «Globus»-Werbefigur bis heute. Ausserdem verrät ein Blick hinter die Kulissen, wie die berühmten Bücher entstehen. Während die grossen Besucher/-innen in Kindheitserinnerungen schwelgen können, lernen die kleinen Globis Freunde kennen und lösen ein Geburtstagsrätsel. Höhepunkt ist die grosse Party zum runden Geburtstag. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Globi-Verlag.

*Bis 30. Oktober in Basel,
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch*



**Heidi Bucher
Metamorphosen**

Die bisher grösste Retrospektive zu Heidi Bucher in der Schweiz im Kunstmuseum

Bern widmet sich dem umfassenden und vielseitigen Gesamtwerk der Schweizer Künstlerin. Gezeigt werden Arbeiten aus allen zentralen Werkgruppen. Darunter frühe und weitgehend unbekannte Designstudien aus ihrer Studienzeit, die «Bodyshells» genannten geschlechterlosen Körperskulpturen aus der experimentellen Zeit in New York und Los Angeles in den 1960er- und 1970er-Jahren, in denen sie unter anderem mit Edward Kienholz arbeitet, sowie architektonische und menschliche Latex-«Häutungen» aus ihrem Hauptwerk.

*Bis 7. August im Kunstmuseum Bern,
www.kunstmuseumbern.ch*



**Daniela Kaiser
Blue Links: Cyanotypes**

Wenn sich die Schweizer Künstlerin Trennung: Daniela Kaiser mit einem Phänomen befasst, dann aus möglichst vielen verschiedenen Blickwinkeln. So auch in ihrer neuen Werkgruppe, die sie in der fotografischen Technik der Cyanotypie umgesetzt hat. Entstanden sind Arbeiten in fein nuancierten Blautönen. Blau ist daher die bestimmende Farbe der Ausstellung in der Grafischen Sammlung ETH Zürich. Dort ist zugleich zu entdecken, dass es in Kaisers Werk nicht nur um die Farbe an sich geht, sondern darüber hinaus um Motive oder Inhalte, die in der einen oder anderen Form dazu in Bezug stehen: um Landschaftsformationen, Besiedlungsstrukturen, um die Globalisierung oder eine Wirtschaftstheorie. Kaiser schafft so einen blauen Kosmos, in den man 26. Juni 2022 eintauchen kann.

Bis 26. Juni in der Grafischen Sammlung der ETH Zürich, www.gs.ethz.ch



**Bilderbücher
Illustriert und inszeniert**

Raffiniert inszenierte Geschichten voller Witz und Poesie sowie Illustrationen, die Erwachsene wie auch Kinder in ihren Bann ziehen – das sind Bilderbücher. Die vom Bilderbuchexperten Hans ten Doornkaat kuratierte Ausstellung «Bilderbücher: illustriert & inszeniert» rückt ein Medium in den Fokus, das zwischen Erzählung, Illustration und visueller Gestaltung oszilliert und mit der Präsentation von zahlreichen zeitgenössischen, internationalen und nationalen Positionen eine überraschende Vielfalt auffächert. Gleichzeitig wirft die Schau einen Blick in die Werkstätten von Schweizer Illustrator/-innen – einigen davon kann in Live-Events beim Zeichnen über die Schulter geguckt werden. Ein reiches Veranstaltungsprogramm begleitet die Ausstellung. Die Ausstellung geht den visuellen Erzählformen zeitgenössischer Bilderbücher auf den Grund und widmet sich ihrer einzigartigen Materialität. Sie stellt Kindern und Erwachsenen raffiniert inszenierte Geschichten vor und untersucht den kreativen Prozess des Bilderbuchmachens. Von farbintensiver Verspieltheit zu minimalistischen Grautönen, von digitaler Makellosigkeit zu groben Skizzen und von ungewöhnlichen Formaten über Pop-up-Effekte bis hin zu gestanzten Buchseiten: Die Gestaltungsmöglichkeiten scheinen endlos. Gleichzeitig blickt die Schau in die Werkstätten von Schweizer Illustrator/-innen.

Bis 23. Oktober im Gewerbemuseum Winterthur, www.gewerbemuseum.ch



ÄS-THE-TIK [DIE]

«Aber mit einmal greift es mir Ordnung auf, die mich bewegt. ans Herz, tut mir wohl, ich Ich spüre eure künstlerische bin glücklich, ich sage: Das ist Absicht. Ihr wart sanft oder geschön. Das ist Baukunst. Das walttätig, liebenswürdig oder ist Kunst. [...] die Mauern steigen vor dem Himmel in einer würdevoll. Eure Steine erzählen es mir.» (Le Corbusier, 1922; Ausblick auf eine Architektur)



**Michele Frezza (21),
Zeichner Architektur
und Passerelle-Student.**





Textil

Blumenmuster sticken

Die Blumenmuster in diesem Buch faszinieren mit einzigartigen Details und verzieren Taschen, Kissen, Tücher, Ohrringe, Knöpfe oder Nadelkissen. Die Autorin kombiniert in 30 originellen Projekten Farben, Formen und Texturen zu harmonischen Motiven, die alle von der Schönheit der Natur inspiriert sind und diese widerspiegeln. Eine zusätzliche Inspirationsquelle ist dabei die besondere Abstimmung der Farben: Edle Designs in Weiss, ansprechend kombinierte Rosatöne, lebhafteste Projekte in Gelb, üppiges Grün und stimmungsvolle Blautöne bieten für jeden Geschmack etwas. Dank detaillierten Näh- und Stickanleitung gelingt die Projekte von A bis Z: Von der Konstruktion der Taschen, Knöpfe, Ohrringe usw., bis zum Besticken mit floralen Motiven.

«Blumenmuster stricken», Alice Makabe, Haupt-Verlag, 112 Seiten, 32 Franken



**Schmuckgestaltung
Neue Techniken**

Anastasia Young und Paul Wells erforschen in diesem reich illustrierten prakti-

schen Handbuch eine neue Entwicklung in der Metallbearbeitung: die Materialien, Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten des Faltformens (Foldforming). Ausgehend von exakten Rillen im Metallblech schaffen sie durch Falten dreidimensionale, dynamische Formen, die zu Schmuckstücken weiterverarbeitet werden. Der Fokus liegt auf den Techniken, welche anschaulich erklärt werden. Anhand einiger Schritt-für-Schritt-Projekte werden die Techniken erprobt und durch weiterführende Überlegungen zu Gestaltung und Design ergänzt.

«Neue Techniken der Schmuckgestaltung», Anastasia Young, Haupt-Verlag, 168 Seiten, 46 Franken



Selbstständig im Kreativbereich

Mein Kreativ-Business

Der Wunsch, aus dem eigenen, kreativen Handwerk einen Neben- oder Haupterwerb zu machen und ein eigenes Business aufzuziehen, geht vielen Menschen durch den Kopf. Aber rund um den Weg, wie man damit ein Einkommen generieren kann, stellen sich viele Fragen. Dunja Supp gibt jede Menge Tipps und Denkanstöße aus dem echten Leben – und natürlich solide und gut verständliche Informationen. Hier finden sich Anregungen aus der Praxis, wie man vor und nach der Gründung sein Label über Social Media, Workshops oder Markenbildung sichtbar macht, ohne aggressive Verkaufstechni-

ken anwenden zu müssen. Checklisten zu den Themen Organisation, Selbstmanagement oder Weiterbildung fehlen nicht, damit das eigene Business auch eine profitable Zukunft hat.

«Mein Kreativ-Business», Dunja Supp, Haupt-Verlag, 160 Seiten, 32 Franken



Korbflechten

Techniken und Projekte

Dorothy McGuinness' Buch inspiriert zu einer innovativen und kreativen Art des Korbflechtens bei der eingefärbte Papierstreifen zu skulpturalen, eleganten Kunstwerken werden. Die Körbe bestehen dabei alle aus Aquarellpapier, das mit der Nudelmaschine in schmale Streifen geschnitten wird. In diesem Buch erklärt sie Schritt für Schritt die Körperbindung im Diagonalflecht, mit der sich faszinierende skulpturale Körbe, zusammengesetzte oder asymmetrische Objekte in den verschiedensten Formen und mit diversen Randabschlüssen herstellen lassen. Sie ermutigt die Leserinnen und Leser, ihrer Kreativität bei der Gestaltung eigener Körbe freien Lauf zu lassen und regt zu eigenen Experimenten an.

«Korbflechten mit Papierstreifen», Dorothy McGuinness, Haupt-Verlag, 176 Seiten, 40 Franken

Der Verein lernwerk bern hat 2000 Mitglieder, organisiert jedes Jahr rund 180 Weiterbildungskurse und stellt somit praxisnahe Weiterbildung für Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern sicher.

Wir suchen per 1. Oktober 2022

Ressortleiter/-in subventioniertes Angebot ca. 20%

Aufgaben

- Sie sind als Vorstandsmitglied für die strategische und operative Führung des Vereins mitverantwortlich. Der Vorstand trifft sich ca. 20 Mal pro Jahr am Mittwochvormittag in Bern.
- Sie planen und koordinieren das subventionierte Kursangebot im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der BKD und in enger Zusammenarbeit mit der Ressortleiterin des nicht subventionierten Angebots.
- Sie führen und betreuen ca. 40 Kursleitende und die Mitglieder einer Planungsgruppe.
- Sie verwalten die Abläufe rund um das Kurswesen in Zusammenarbeit mit einer externen Administration.
- Sie sind zuständig für die personelle Entwicklung in Ihrem Ressort.
- Sie nehmen einmal jährlich zusammen mit der Präsidentin am Reporting & Controlling-Gespräch mit der BKD teil.

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen Teilzeitjob mit viel Entwicklungspotenzial,
- selbstständiges, weitgehend terminunabhängiges Arbeiten zu Hause oder in unserem Gemeinschaftsbüro im PROGR Bern,
- Die Gelegenheit, sich für das Fach Gestalten und dessen Weiterentwicklung einzusetzen,
- die Möglichkeit, als Kursleiterin / als Kursleiter tätig zu sein,
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Entlohnung.

Ihr Profil

- Sie bringen Erfahrung in Erwachsenenbildung und Personalführung mit.
- Sie kennen sich in den Entwicklungen rund um den Fachbereich Gestalten in der Bernischen Schullandschaft aus.
- Sie verfügen vorzugsweise über Unterrichtserfahrung im Fachbereich TTG.
- Sie arbeiten selbstständig, zuverlässig und strukturiert.
- Sie verfügen über solide IT-Kenntnisse.
- Sie sind initiativ, flexibel, durchsetzungsfähig und organisieren gerne.
- Sie sind unkompliziert im Umgang, arbeiten gerne in einem kleinen Team und sind motiviert, lernwerk bern mit Herzblut in die Zukunft zu führen.

Interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Ursula Soppelsa
Präsidentin lernwerk bern
Neuhusmatte 152
3083 Trimstein
079 519 64 04
ursula.soppelsa@lernwerkbern.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 6. Juni 2022.
Die Vorstellungsgespräche finden am Mittwochnachmittag, 15. Juni 2022, statt.

Gestalten in Fahrt



Das Niederhorn. (Bild: zVg)

Erneut werden wir gemeinsam unterwegs sein – Wind und Wetter geniessen und dabei Ideen und Anregungen für unseren Unterricht austauschen. Auf der Schifffahrt von Thun nach Beatenbucht und später auf dem Niederhorn, treffen wir uns in Gruppen und zeigen uns gegenseitig Ideen und Anregungen rund ums Stricken. Sei es den Maschenanschlag im Unterricht einführen oder bunte Socken für die ganze Familie stricken – «lisme» bietet

unendlich viele Varianten und Möglichkeiten.

Datum und Zeit

Mittwoch, 7. September 2022, 13.30–19.00 Uhr, von Thun aufs Niederhorn (Kurs-Nr.: 22.044)

Mitbringen

Eine Tasche voller Ideen, Strickgarne und Lismernadeln, um auf dem Schiff gemeinsam tätig zu werden. Medien

aller Art zum Austauschen und Sammeln von Adressen, Tipps und Tricks. Oder einfach Zeit und Gwunder.

Programm

Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Schiff- ländte in Thun das Kursschiff Richtung Beatenbucht legt um 13.40 Uhr ab. Um 15 Uhr erreichen wir die Beatenbucht und schweben dem Niederhorn entgegen. Dort geniessen wir ein Zvieri, stricken und fachsimpeln weiter oder geniessen einfach den Tag. Um 18.00 Uhr reisen wir mit den Seilbahnen und dem Bus zurück nach Thun. Ankunft in Thun um ca. 19.10 Uhr.

Kosten

Billett Thun–Niederhorn retour mit dem Halbtaxabo zirka 50 Franken. Im Berg- haus Niederhorn offeriert lernwerk bern ein Getränk. Kosten ansonsten indivi- duell.

Anmeldung

Bis am 12. August 2022 auf der Internet- seite lernwerkbern.ch

Ines Muralt

ines.muralt@lernwerkbern.ch

Ausstellung an der PHBern

Mit kleineren und grösseren Ausstel- lungen nimmt die Mediothek Bezug zu aktuellen Themen. Sie ist regelmässig Gastgeberin für Wanderausstellungen verschiedener Bildungspartnerinnen

und Bildungspartner. Jede Ausstellung wird von einer Auswahl an Lehr- und Lernmedien begleitet.

Im Juni zeigt lernwerk bern einen Einblick in das reichhaltige Kursange-

bot. Dieses Mal richten wir den Fokus besonders auf die Menschen, die dahinter stehen: unsere Kursleiterinnen und Kursleiter. Diese zeigen mit einem Bild und einer kurzen Aussage zum Fach Gestalten in der Schule, was lernwerk bern für sie bedeutet. Ausserdem feiert unser lernwerk-bern-Film in der Mediothek der PH Bern Premiere.

Wann?

Montag, 30. Mai 2022, bis Freitag, 15. Juli 2022, 10.00–17.30 Uhr

Wo?

PHBern Mediothek, Helvetiaplatz 2, 3005 Bern

Ines Muralt

ines.muralt@lernwerkbern.ch



(Bild: Adrian Hauser)

Kunst und Bild

Zeichnen, Malen, Fotografieren, Collagieren, Modellieren, Inszenieren und vieles mehr.

«KUNST & BILD» ist ein neues Lehrmittel für das Bildnerische Gestalten im Zyklus 2 und 3.

«Die insgesamt 36 fotografisch dokumentierten Unterrichtsvorhaben orientieren sich an den Lebenswelten der Schülerinnen und Schülern und inspirieren Lehrpersonen in ihrem Unterricht prozessorientierte und eigenständige Zugänge zum Bildnerischen Gestalten zu ermöglichen.

Die Unterrichtsvorhaben fördern das Wissen, die Fähigkeiten, die Fertigkeiten und die Haltungen in den drei Kompetenzbereichen des Lehrplans 21 «Wahrnehmung und Kommunikation», «Prozesse und Produkte», «Kontexte und Orientierung» und initiieren eigenständige Lernwege im Umgang mit Kunst, mit Bildern aus dem Alltag und eigenen Bildwelten. Das Lehrmittel zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Im Austausch zwischen fachdidaktischer Lehre und Schulpraxis wurden für die Lehrmittelentwicklung innovative Unterrichtsvorhaben von Dozierenden verschiedener Pädagogischer Hochschulen in Kooperation mit Lehrpersonen und ihren Schulklassen entworfen und erprobt. Im Fokus standen dabei die drei zentralen Motivationsaspekte im Bildnerischen Gestalten:

- Erzählen – Entwickeln, Kombinieren
- Zeigen – Deuten, Klären
- Erfinden – Imaginieren, Assoziieren

Mit an den Interessen der Kinder und Jugendlichen orientierten Inhalten sowie mit Bezügen zu Kunst wird die Entwicklung der individuellen bildnerischen Ausdrucksfähigkeit gefördert. Den Lehrpersonen werden gleichzeitig inspirierende Umsetzungsmöglichkeiten geboten.

Wie ist das Lehrmittel aufgebaut?

Das Herzstück des Lehrmittels ist das Buch. Darin finden sich die Unterrichtsvorhaben, die detailliert beschrieben und mit vielen Bildern dokumentiert sind. Eine ungefähre Zeitangabe für die Durchführung der jeweiligen Vorhaben ist angegeben. Alle 36 Kapitel



«König Herrmann». (Bild: hep-Verlag)

sind so konzipiert, dass sie sowohl von Schüler*innen des Zyklus 2 wie auch des Zyklus 3 durchgeführt werden können. Es sind Differenzierungen mit alternativen Ideen, z. B. interdisziplinäre Ansätze, vorhanden. Als Begleitmaterial findet sich im Umschlag des Buches zu jedem Unterrichtsvorhaben eine Einlegekarte. Diese bietet eine Übersicht über die aktivierten Kompetenzen nach LP21, die Beurteilungskriterien, die bildnerischen Gestaltungsmittel, den Fachwortschatz und das verwendete Material. Die Einlegekarten können für die Unterrichtsplanung genutzt werden (semester- oder jahresweise, zyklusübergreifend). Als drittes Element ergänzt die Webseite kunstundbild.ch das Gesamtpaket «KUNST & BILD». Sie unterstützt die Lehrpersonen bei der Durchführung der Unterrichtsvorhaben mit Literatur, Videos, didaktischen Materialien und zusätzlichen Bildern.

Welche Themen sind im Lehrmittel?

Das Lehrmittel fokussiert das Verbinden und Kombinieren von bildnerischen Grundelementen (Punkte, Linien, Formen, Farbe, Raum, Oberflächenstruktur und Bewegung) und bildnerischen Verfahren. Es beinhaltet Unterrichtsvorhaben, die gleichwertig zeichnen, malen,

drucken, collagieren, montieren, modellieren, bauen, konstruieren, spielen, agieren, inszenieren, fotografieren und filmen thematisieren. Dabei werden digitale und analoge Gestaltungsanteile miteinander verbunden.

Mit einem kompetenzorientierten Fachverständnis werden in KUNST & BILD dem Initiieren von Aufgaben zu thematischen und bildnerischen Fragen, dem Beraten und Begleiten sowie der (Selbst-)Reflexion über Präsentieren und Dokumentieren eine wichtige Bedeutung zugemessen.

Anna Gerber, hep-Verlag

Neuerscheinung

Ursula Aebersold,
Susanne Junger,
Claudia Niederberger,
Monica Bazzigher-Weder:
«KUNST & BILD».
368 Seiten, hep-Verlag, Bern 2022,
70 Franken.





Die Werkstatt im Atelier Lorraine.

Kreatives Handwerk

Das Atelier Lorraine besteht aus drei kreativen Köpfen, die noch nie dagewesene Installationen und Apparaturen herstellt. Über die Jahre sind unzählige Projekte zusammengekommen. Dies für Museen, Kunstschaffende und auch im kommerziellen Bereich.

Seit 1988 existiert in Bern das Atelier Lorraine. Dieses besteht aus Samuel Herren, Christoph Rechsteiner und Tobias Knill. Je nach Bedarf werden freischaffende Mitarbeitende beschäftigt. Das Atelier kommt überall dort zum Einsatz, wo es handwerkliche interdisziplinäre Kreativlösungen braucht. Über die Jahre haben sich unzählige Projekte im Erfahrungsschatz des Ateliers angesammelt. Fast alle Produkte sind Unikate, wie Christoph Rechsteiner erklärt.

Sprechende Mülltonnen

Ein Beispiel dafür aus dem Kunstbereich ist der «Trash Talk» von der Künstlerin Sabina Gnädinger. Dies ist eine «poetische» zweieinhalbminütige Inszenierung eines Gesprächs zwischen drei Grüncontai-

nern. Durch die sanften oder heftigen Bewegungen der Deckel, den unterschiedlichen Lauten oder gar den kaum hörbaren Klappgeräuschen und den unterschiedlichen Bewegungsrhythmen erhält jede der Tonnen einen eigenen Charakter. Es ist eine Freiluftinstallation im Kulturort Weiertal in Winterthur. Das Atelier Lorraine war dabei für die Technik zuständig: Für die Antriebe, die dafür sorgen, dass sich die Deckel bewegen, sowie die zugehörige Elektronik.

Für den Künstler Vincent Chablais konzipierte das Atelier, ein sogenanntes Rollbild. Das sieht aus wie eine Endlosleinwand im Hochformat, die sich über zwei Rollen dreht. Die Leinwand besteht aus Transparentpapier, das verschiedene Zeichnungen und Bilder enthält, die so

vor den Augen der Betrachter rotieren. Das Atelier Lorraine war dabei für den Antrieb und die technische Umsetzung zuständig. Oder da wäre die «Walking Wall», ebenfalls ein Projekt der Künstlerin Sabina Gnädinger. Die weisse Wand «läuft» dabei im Raum hin und her, trennt diesen so und dreht Pirouetten. Die Wand wurde für eine Ausstellung in der Kunsthalle Schaffhausen hergestellt und basiert auf der massiven Trägerkonstruktion in der Halle.

Von der Planung bis zur Umsetzung

Das Atelier konzipiert aber auch ganze Szenografien für Museen oder andere Ausstellungsräume. Dies etwa für die Erlebniswelt von Kambly, die fast komplett aus dem Atelier Lorraine stammt.



Tobias Knill, Samuel Herren, Christoph Rechsteiner (v. l. n. r.)

Bei allen Projekten und besonders natürlich im öffentlichen Raum ist die Sicherheit ein wichtiger Aspekt. Es müssen dabei teilweise gesetzliche Richtlinien eingehalten werden. Das bedarf einer sorgfältigen Planung. Dafür ist schwerpunktmässig Samuel Herren zuständig. Er kommt aus der Maschinenbranche und kümmert sich neben der Planung auch um die Entwicklung, die Mechanik und die Finanzen. Christoph Rechsteiner ist ursprünglich Elektroniker. Auch er arbeitet jeweils bei der Planung mit und kümmert sich vorwiegend um Steuerungen, Sensorik und Sicherheitstechnik. Der Dritte im Bund ist Tobias Knill. Seine Stärken liegen in der Produktion und in der Lösung von kniffligen Problemen bei der Umsetzung. Alle drei sind daneben noch im künstlerischen Bereich tätig. Die geballte Kreativität im Raum ist förmlich spürbar. Und sie ist auch nötig. Denn bei keinem der vielen Projekte können die drei auf Vorlagen zurückgreifen.

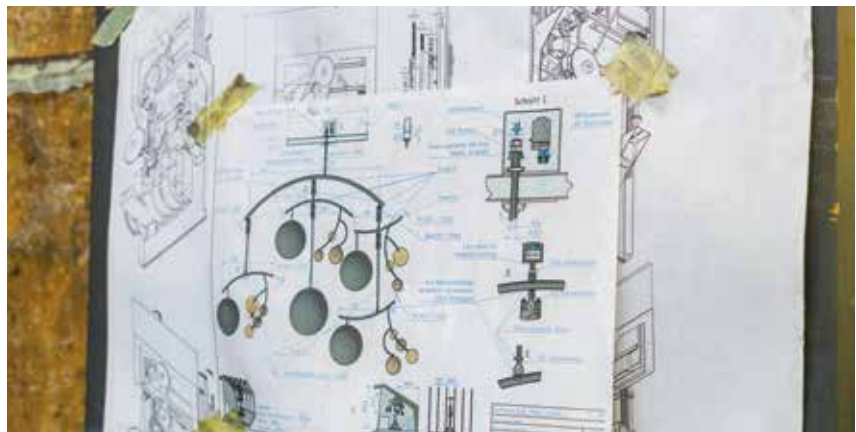
Objekte für Ausstellungen

Viele Arbeiten realisiert das Atelier Lorraine für Museen und Ausstellungsräume. Für das neue Matterhornmuseum

«Zermantlantis» realisierten sie beispielsweise ein «faltbares» Matterhorn. Dieses ist aus verschiedenen dreieckigen Flächen stilisiert. Auf die Flächen werden Bilder projiziert. Fünf Antriebe mit verschiedenen Geschwindigkeitsprofilen spalten das Matterhorn zuerst und falten es danach zusammen. Der Faltvorgang dauert etwas 45 Sekunden und wird mit Rauch, Projektionen und Geräuschen in Szene gesetzt. Alle Bewegung sind mit einer Kollisionsüberwachung verbunden,

damit der Ablauf immer synchron ist. Zudem ist ein Sicherheitssystem eingebaut: Wenn ein Besucher oder eine Besucherin der Apparatur zu nahe kommt, schaltet sie automatisch ab.

Für das Jungfrauojoch baute das Atelier eine übergrosse Souvenirschnekugel. Für den Innenteil, der mit über 50 vom Atelier Lorraine entwickelten LED-Lichtquellen beleuchtet wird, war der Künstler Peter Leisinger zuständig. Für das Technische das Atelier Lorraine in



Plan eines Mobiles.



Schneekugel in Übergrösse auf dem Junfraujoch. (Bild: Atelier Lorraine)



Konzentriert bei der Arbeit.

Zusammenarbeit mit zwei Spezialisten für die Ausleuchtung und Mediensteuerung. Eine Herausforderung war etwa die runde Glaskuppel. Diese wurde nach einigem Suchen von einem Hersteller in Deutschland geliefert, der sonst Helikoptercockpits baut. Der rieselnde Schnee wurde mit mehreren Beamern direkt auf die Objekte von Peter Leisinger projiziert.

Drehkreuze und Schaukäserei

Klar wird: Im Vordergrund stehen die Projekte und nicht die Personen. Denn diese sind die Visitenkarte des Ateliers Lorraine. Werbung macht das Trio kaum. Alles ist durch Mund-zu-Mund-Propaganda bekannt geworden und hat sich über die Jahre etabliert – sogar über die Landesgrenzen hinaus. So kamen auch schon Anfragen aus dem Ausland. Das Atelier Lorraine ist aber nicht nur im Kunstbereich tätig, sondern auch im kommerziellen Umfeld. So stammt beispielsweise der Infopoint im Untergeschoss des Bahnhofes Bern aus ihrem Hause. Eine besondere Herausforderung war dabei die gebogene Scheibe.

Während der Coronazeit konnten das Atelier für das Kleidergeschäft «Fizzen» Drehkreuze für all ihre Filialen herstellen. Diese dienten als Zähler, um zu wissen, wie viele Kundinnen und Kunden sich im Laden aufhalten. Wurde die erlaubte Höchstzahl erreicht, sperrten sich die

Drehkreuze automatisch und wurden erst wieder freigegeben, wenn eine Person den Laden verlassen hatte. Gleichzeitig wurden die Personenströme auf einer Speicherkarte aufgezeichnet, so dass die Daten später statistisch ausgewertet werden konnten. Ebenfalls für «Fizzen» war das Atelier Lorraine bereits an der Ladeneinrichtung beteiligt. Das Atelier konzipierte die multifunktionalen Wandsysteme.

Oder auch bekannt: Die Emmentaler Schaukäserei in Affoltern. Auch dort hat das Atelier Lorraine verschiedene animierte Objekte beim Besucherrundgang realisiert. Und für «Müslüm» kreierten sie einmal ein sich bewegendes Bühnenbild. Für das Kongresshaus in Zürich konzipierten sie kürzlich eine fahrbare und faltbare LED-Wand. Diese besteht aus zwei LED-Screens von fast fünf Metern Breite und rund drei Metern Höhe. Die Wand kann beliebig hoch positioniert und durch das fahrbare Gestell von Raum zu Raum transportiert werden.

Funktional und ästhetisch

Nach der Realisierung kümmert sich das Atelier auch um Unterhalt und Reparaturen ihrer Objekte. Nebst der schier endlos scheinenden Kreativität ist das Trio mit viel Herzblut am Werk. Eigentlich ist das Atelier eine Erfinderwerkstatt. Es werden Objekte und Mechanismen ins Leben gerufen, die es sonst so nirgends

gibt. Dabei wird nicht nur interdisziplinär, sondern auch vorausschauend vorgegangen. Schliesslich sind auch Vorgaben von den Auftraggebern wie beispielsweise das Budget einzuhalten. Und das ist bei den komplizierten Apparaturen und Gebilden, die teilweise der Fantasie von Kunstschaffenden entsprungen sind, nicht immer ganz einfach. Doch wer, wenn nicht das Trio vom Atelier Lorraine könnte es richten? Und zwar so, dass es funktioniert und noch gut aussieht!

*Adrian Hauser (Text und Bilder)
adrian.hauser@lernwerkbern.ch.*

Weitere Infos

Atelier Lorraine
Uferweg 42
3013 Bern

Tel. 031 333 06 40
Fax. 031 333 06 60
info@atelierlorraine.ch
www.atelierlorraine.ch

«Papier prägen»

Prägungen haben eine lange Tradition: Über geheimnisvolle in Stein gehauene Runen streift schon seit Jahrhunderten Tag für Tag das Licht hinweg und erzeugt plastische, lebendig wirkende Schriften und Bilder – ein Licht-Schatten-Spiel, das sich mit dem Sonnenverlauf stetig verändert und Flächen den Eindruck von Bewegung und Lebendigkeit verleiht.

Prägungen haben eine lange Tradition: Über geheimnisvolle in Stein gehauene Runen streift schon seit Jahrhunderten Tag für Tag das Licht hinweg und erzeugt plastische, lebendig wirkende Schriften und Bilder – ein Licht-Schatten-Spiel, das sich mit dem Sonnenverlauf stetig verändert und Flächen den Eindruck von Bewegung und Lebendigkeit verleiht.

Wir kennen diese subtil wahrnehmbare Qualität auch von natürlichen Materialien – ohne fühlbare, charakterprägende Strukturen muten Jahresringe bei Holz seltsam und künstlich an. Erst durch die spezifische Oberfläche – die «Prägung» – entstehen Tiefe, Ausdruck und Charakter. Künstler- und Handwerker/-innen z. B. aus der Holz- und Steinbildhauerei nutzen seit jeher diese changierenden optischen und haptischen Struktureffekte in der Gestaltung. Holz-, Stein-, Metall- und nun auch Papierflächen werden durch verschiedene Techniken wie Meisseln, Gravieren, Ziselieren oder Treiben überlagert. Dabei entstehen Interaktionen und Symbiosen zwischen der



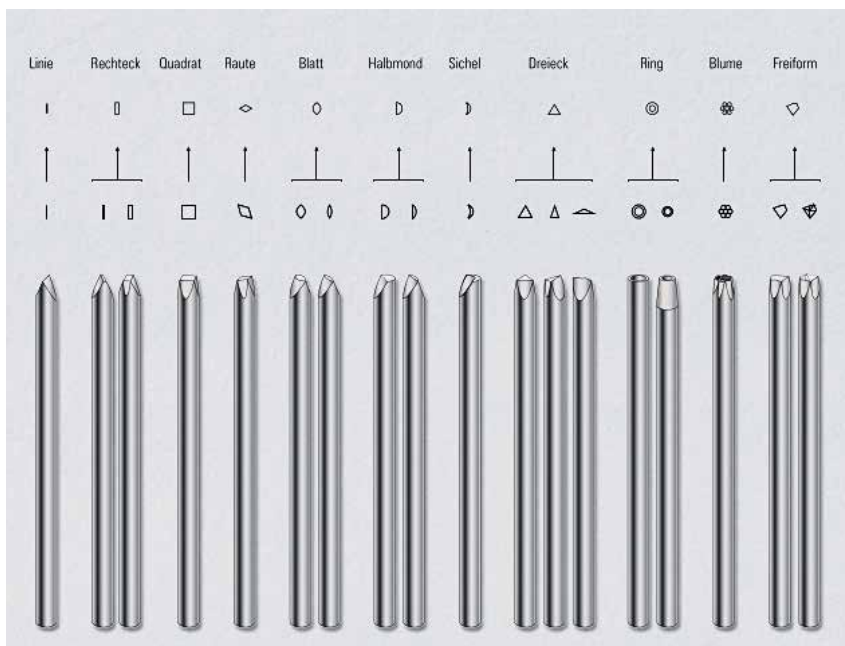
Struktur und Textur des Trägermaterials und der hinzugefügten Prägung. Spannend ist es dabei, bekannte, traditionelle Techniken mit einem neuen Material zu kombinieren. Wenn Bearbeitung, Mate-

rial, Struktur und Form zu einer Einheit verschmelzen, entwickelt sich ein neuer Stil. Setzen wir also einmal Meissel auf Papier anstatt auf Stein, Holz oder Metall: Beginnen wir unser Experiment «malen mit Hammer und Meissel auf Papier».

Prägungen nur mit einem abgerundeten Kreismotiv-Meissel und einige Konturprägungen genügen, um auf einer einfarbig ausgemalten Aquarellfläche eine charakteristische Eiswaffelstruktur entstehen zu lassen. Bei der dargestellten Eistüte ersetzen Prägungen traditionell gemalte Schatten und Farbabstufungen zur Erzeugung von Plastizität. Malerei erhält dadurch eine völlig neue Ausdrucksmöglichkeit und gewinnt an Plastizität, die sich mit dem Lichteinfall lebendig verändern kann.

Werkzeug

Zum Prägen von Papier ist kein teures Spezialwerkzeug notwendig. Es reicht ein kleiner, handlicher Holzhammer aus einem Baumarkt oder dem Bastelbedarf-Handel. Metallhämmer eignen sich



Neuerscheinung

Die Anleitung stammt aus dem Buch «Papier prägen», das kürzlich im Haupt-Verlag erschienen ist. Auf Neuerscheinungen gibt es 20 Prozent Rabatt.



«Papier prägen», Katja Falkenberger, Haupt-Verlag, 176 Seiten, Bern 2022, 36 Franken.



ebenfalls, meist sind diese aber schwerer und verleiten dadurch zu härteren Schlägen. Ausserdem ist ein dumpfes, hölzernes Klopfergeräusch auf Dauer angenehmer. Professionelle Meissel, sogenannte Punzen und Kugelpunzen sowie Musterpunzen mit filigranen Motiven wie «Ring» und «Blume», können z. B. über den Goldschmiedebedarf oder das Internet bezogen werden. Die übrigen geometrischen Formen lassen sich problemlos selbst herstellen, da Meissel zur Bearbeitung von Papier nicht unbedingt gehärtet sein müssen. So eignen sich zum Beispiel im Baumarkt erhältliche Nägel oder ähnliche Metallstifte ab 3 mm Durchmesser, um mit einer feinen Metallfeile oder einem Satz Schlüsselfeilen ein Sortiment an Meisseln nach eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen zu entwickeln. Schon eine Nagelspitze kann kegelförmig zugespitzt als Ziselierspitze dienen. Feilt man diese Spitze gerade ab, so entsteht das Kreismotiv, das die Aus-

gangsform für alle weiteren zwei- und dreidimensionalen Motive bildet.

Vom Nagel zum Meissel

Mit Nägeln lässt sich schnell und unkompliziert ein eigenes Sortiment an verschiedensten Meisselmotiven anfertigen. Dabei können eventuell störende Nagelköpfe abgeschnitten oder mit einer Beisszange abgeklopft werden. Beim Feilen der Motive helfen ein Spannstock oder eine Schraubzwinde, um einen Meisselstift zu fixieren. Sollten diese Hilfsmittel nicht zur Verfügung stehen, so kann der Meissel auch an einer Tischkante mit einer Hand gehalten werden, während man mit der anderen das Motiv bearbeitet.

Das Buch gibt eine Übersicht der verwendeten Meisselmotive und der dazugehörigen Symbole, die in den Bildbeschreibungen jeweils über die verwendeten Meisselformen informieren.

Tierfiguren

Auch Tiere können mit ihren individuellen «Frisuren» wie Haaren, Schuppen, Stacheln und Federn dargestellt werden. Eine besondere Herausforderung ist hierbei das Ausarbeiten von typischen Texturen und Zeichnungen sowie von deren Übergängen und Abgrenzungen zueinander. Relativ einfach lassen sich Igel und Schaf mit einer Stachel- und Kraushaar-Wolke gestalten, wie hier im Beispiel. Dagegen ist eine Henne oder ein Hahn mit unterschiedlichen Federformen aufwendiger, denn für die Schmuckfedern der Halskrause, Flügel, Schwanzfedern und Daunen müssen passende Meisselmotive gefunden werden.

Katja Falkenberger (Texte und Bilder)



Impressum

Das Fachmagazin «mitgestalten» erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3600 Exemplaren.

Herausgeber

Verein lernwerk bern
Ursula Soppelsa Hertig
Neuhusmatte 152
3083 Trimstein

Redaktion

Adrian Hauser, Redaktor
adrian.hauser@lernwerkbern.ch
Janine Zumstein, Korrektorin
www.farbgarage.ch

Inserate und Druck

Stämpfli AG
Postfach 8326, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 83
inserate@staempfli.com

Administration

Administration lernwerk bern
c/o Stämpfli AG, Wölflistrasse 1,
3001 Bern
Tel. 031 300 62 66
info@lernwerkbern.ch

Nr. 3/2022

Redaktions-/Anzeigenschluss: 11.8.2022
Erscheinungsdatum: 1.9.2022

Entwickle einen Gummiflitzer

DO-IT-WERKSTATT lanciert den Tüftelwettbewerb zum 20. Mal. Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz messen sich in einem Wettkampf, bei welchem wie immer das Tüfteln im Zentrum steht. Die Aufgabe lautet: Ein selbstentwickelter Gummiflitzer, der mit einem Gummiantrieb angetrieben wird, soll eine kurze Distanz möglichst schnell zurücklegen.

Mobilität mit ihren Erscheinungsformen und Ursachen stellt eine der zentralen Herausforderungen dar, denen sich die Gesellschaft (und in Zukunft die heutige Jugend) stellen muss. Dazu gehört auch der Wunsch, ressourcenschonend mobil zu sein. Der Gummiflitzer macht diesen Wunsch zumindest für Modelle möglich: Weder Batterien noch Solarzellen brauchen diese Spielzeuge. Gummizüge, Gummiringe, Elastik oder Hochstartgummi können Energie speichern und abgeben.

Gummi, eine wichtige Erfindung

Gummi gehört innerhalb der Kunststoffe zu den Elastomeren. Naturkautschuk wurde bereits von den Eingeborenen im Amazonasgebiet entdeckt. Naturkautschuk (Latex) wird heute für Handschuhe, Luftballons, Reifenmischungen, Scheibenwischerblätter u. a. verwendet. Inzwischen wird Gummi vermehrt künstlich hergestellt.

Der Erfinder von künstlichem Gummi, Charles Goodyear (1800–1860), experimentierte mit verschiedenen Materialien und entdeckte schliesslich, dass eine Gummioberfläche glatt und hart wird, wenn man Schwefel darüber streut. Eine Überlieferung berichtet, dass Goodyear



Kandidat für den Designpreis.

aus Versehen ein Stück Kautschuk auf einen heissen Ofen fallen liess. Das mit Schwefel behandelte Kautschukstück härtete aus, und Goodyear erkannte, dass Hitze die Schwefel-Kautschuk-Mischung in einen stabilen und haltbaren Gummi verwandelt. Der Hartgummi war

erfunden und der Grundstein für die Erfindung moderner Gummiprodukte wie beispielsweise Autoreifen gelegt. Die wichtigsten Produkte der Gummiindustrie werden im Fahrzeug-, Maschinen- und Wohnbereich verwendet. Autoreifen brauchen verschiedene



Kurzstreckenflitzer

Preise und Daten

Preise fürs Finale: 1.–3. Preis: je Klasseneintritt offeriert vom Technorama

Daten: Letzter Eingabetermin der Resultate: 27. November 2022. Die 16 besten Teams werden ans Finale eingeladen (Finale: Samstag, 3. Dezember 2022 in Burgdorf/BE).

Das Reglement für den Wettkampf, die Aufgabenstellung, Bilder und ein hilfreiches Infoblatt ist auf www.do-it-werkstatt.ch erhältlich.

Gummisorten, um das Optimum an Abrieb, Haftung und damit an Belastbarkeit zu erreichen. Im Maschinen- und Wohnungsbau sind Dichtungen unverzichtbar: 1986 führte ein fehlerhaft konstruierter Dichtungsring der Raumfähre Challenger zur Explosion. In der Freizeit oder im

Spiel werden Gummistiefel, Gummihandschuhe, Badekappen, Gummibälle, Turnmatten, Beschichtungen der Tischtennisschläger oder Tauchanzüge verwendet. (Quelle: Handbuch Spiel, Mechanik, Energie 3. Auflage)

Der diesjährige Tüftelwettbewerb

Gummiflitzer ist ein Rennwagen, der seine Energie aus der Spannung eines, meist auf die Antriebsachse aufgewickelten Gummizuges bezieht. Beim Loslassen des Fahrzeuges zieht sich der gedehnte Gummizug wieder in seine Ausgangsform zusammen. Dabei wickelt er sich von der Achse ab und versetzt diese in eine Drehbewegung, die auf die Räder übertragen wird und den Wagen in Fahrt bringt.

Je nachdem, ob der Gummiflitzer möglichst weit fahren oder eine bestimmte Strecke möglichst schnell zurücklegen soll, sind ganz andere Qualitäten gefragt. Diese gezielt zu verbessern und die Zusammenhänge der verschiedenen Komponenten zu verstehen, sind die zentralen Themen dieser spannenden Tüftelaufgabe und werden nachfolgend etwas vertieft. Neben der reinen Bewältigung der praktischen Konstruktionsaufgabe geht es beim Gummiflitzer vor allem um das Sammeln von vielerlei Erfahrungen aus dem Bereich der Mechanik. Physikalische Kenntnisse und Kompetenzen im Technikverständnis werden vermittelt und gefördert. Zudem gilt es, aus dem reichhaltigen Angebot zum Kompetenzbereich Kontexte und



Testfahrt eines Langstrecken-Gummiflitzers.

Orientierung einige Themen aufzugreifen, zu recherchieren oder zu diskutieren. Einige Anregungen:

- Recherche zu Gummi (Erfindung: Goodyear, Anwendungen, Bedeutung heute)
- Informationen zum Unterschied von Sommer- und Winterpneus sammeln
- Pro/Kontra Autorennen (Liste mit Argumenten sammeln, Diskussion)
- Autorennen in der Schweiz (Recherche zur Geschichte, Gegenwart, Zukunft)
- Erfindung «Auto» kritisch einschätzen, eigenes Mobilitätsverhalten analysieren, Antriebe und Energiequellen moderner Autos erkunden
- Sammlung und Analyse von Spielzeugen ohne Batterieantrieb (z. B. Funktionsweise Federwerk, Gummimotor, Schwungrad)
- Speicherung von Energie (Potentielle Energie: Pumpspeicherkraftwerke, Schwerkraft-Batterie)

Die Lehrmittelreihe Technik und Design (hep Verlag, Bern, 2019) behandelt das Gummiflitzer-Thema im Schülerheft sowie im Handbuch für Lehrpersonen. Zur Schaffung der technischen und handwerklichen Voraussetzungen, sind die Verweise auf Lernwerkstätten (z. B. Spannungsenergie, Fahrzeug) oder Lernhilfen (z. B. Auto, Rad ...) und Technologiekarten sehr hilfreich.

Erklärung des Antriebs

Solange der Gummiflitzer «entspannt» (d. h., das Gummiband befindet sich nicht in einem gedehnten Zustand) auf der Fahrbahn steht, fehlt ihm die nötige Energie zur Fortbewegung. Damit er sich von selbst bewegt, muss zuerst Arbeit verrichtet werden. Das geschieht, indem man das Fahrzeug rückwärtsschiebt oder die Hinterachse mehrmals entgegen der Fahrtrichtung dreht. Dabei nimmt das elastische Gummiband durch die Verformung die vom Menschen über die Aufwicklung übertragene Bewegungsenergie auf und wandelt sie in potenzielle Energie um. Das gedehnte Gummiband übt nun eine Spannkraft aus, die sich wieder in Bewegungsenergie umwandeln lässt. Die für diese Konstruktion gewählte Kraftübertragung verhindert, dass die gesamte potenzielle Energie des Gummibands schlagartig auf die Räder wirkt. Die dicke Aufwickelachse und grosse Räder arbeiten wie ein Übersetzungsgetriebe und gewährleisten dabei ein hohes Drehmoment.



Kandidat für den Designpreis.

Thomas Stuber und Urs Wenger



Gestaltungspreis geht in eine neue Runde

Dein Unterricht hat einen Preis verdient! lernwerk bern schreibt erneut den mit 2000 Franken dotierten Gestaltungspreis aus. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler erhalten ein kleines Geschenk.

Bereits zum sechsten Mal schreibt lernwerk bern den Gestaltungspreis aus. Mit insgesamt 2000 Franken werden die innovativsten Schulprojekte mit starkem Bezug zum Fachbereich Gestalten ausgezeichnet.

Damit wollen wir die Arbeit der Lehrpersonen honorieren, weitere Projekte ermöglichen und dazu beitragen, dass Gestalten in den Schulen gebührende Beachtung bekommt.

Der Gestaltungspreis will nicht nur Schaufenster für spektakuläre Grossprojekte sein, sondern auch für die vielen kleinen Perlen, die sich im Gestaltungs- und im fächerübergreifenden Unterricht verstecken. Die Jury bewertet folgende Kriterien:

- Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler.

- Kreativ-gestalterischer Freiraum der Schülerinnen und Schüler.
- Praktische Umsetzung des Projekts: gestalterische und technischfunktionale Prozesse und Lösungen.
- Innovation und Originalität der Projektidee.

Für den Gestaltungspreis 2022 können Projekte eingegeben werden, die zwischen November 2020 und Oktober 2022 durchgeführt worden sind (Kindergarten bis 9. Klasse, TS). Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2022. Die Wettbewerbseingabe ist einfach: Du brauchst nur noch das Wettbewerbsformular auszufüllen, vier Fragen zu beantworten und alles zusammen mit drei Fotos einzuschicken.

Der Gewinn ist dir jetzt schon sicher: Alle Eingaben werden in der Fachzeitschrift

mitgestalten publiziert und somit einem breiten Publikum bekannt gemacht. Der Wettbewerb ist eine wirksame Plattform für den Fachbereich Gestalten. Zudem erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein kleines Geschenk.

Das Teilnahmeformular zum Herunterladen findest du hier (www.lernwerkbern.ch/events-aktionen/gestaltungspreis):



Und für Fragen steht dir adrian.hauser@lernwerkbern.ch gerne zur Verfügung.

Vorstand lernwerk bern

Kursangebot

Bildnerisches, Textiles und Technisches Gestalten

lernwerk
b e r n

Allgemeine Informationen

Workshops

Workshops

21

Bildnerisches
Gestalten

Bildnerisches Gestalten

25

Textiles
Gestalten

Textiles Gestalten

30

Technisches
Gestalten

Technisches Gestalten

34

Kursanmeldung:

**Nicht mehr per Post –
nur noch online**

lernwerk bern

Der Verein lernwerk bern setzt sich ganzheitlich für den Fachbereich Gestalten ein, fördert die freiwillige **Weiterbildung** von Lehrerinnen und Lehrern und leistet damit einen Beitrag zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, denen die Schule gewachsen sein muss.

Das durch die Bildungsdirektion des Kantons Bern subventionierte Weiterbildungsangebot wird durch einen Leistungsvertrag geregelt. Darüber hinaus bietet der Verein frei zugängliche Kurse für alle am Gestalten interessierten Personen an.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein berechtigt zum Besuch der Weiterbildungskurse und Anlässe von lernwerk bern und schliesst ein Abonnement der Fachzeitschrift «mitgestalten» ein. Der **Jahresbeitrag beträgt 50 Franken**. Die Mitgliedschaft beginnt mit erfolgter Einzahlung und dauert ein Jahr. Sie wird ohne schriftlichen Gegenbericht im Folgejahr automatisch erneuert.

Nichtmitgliedern wird für jeden Kurs eine Administrationsgebühr in Rechnung gestellt. Diese beträgt für subventionierte Kurse Fr. 50.– pro Kurs und bei nicht subventionierten Kursen sowie Workshops Fr. 5.– pro Kursstunde.



Angebot

Das Angebot des Vereins lernwerk bern umfasst Gestaltungskurse, Workshops, Beratungen im Bereich Gestalten, Hol-Kurse auf Anfrage sowie Events. Einmal jährlich werden die Mitglieder zu einer Hauptversammlung eingeladen. Das Kursprogramm wird laufend auf der Website **www.lernwerkbern.ch** aktua-

liert. Viermal jährlich erscheint das Fachmagazin «mitgestalten» mit den Kursangeboten sowie Reportagen, Porträts, Schulprojekten und Tipps rund um den Fachbereich Gestalten. Mit dem Magazin wird zudem das Plakat «info-pin» an alle Schulhäuser im Kanton Bern verschickt.

Auskünfte zum Angebot erteilt die Administration von lernwerk bern unter Telefon 031 300 62 66 oder E-Mail info@lernwerkbern.ch.

Subventionierte Kurse

Subventionierte Kurse nehmen Bezug zum Lehrplan 21, erfüllen alle Kriterien, die zwischen Bildungsdirektion und lernwerk bern vereinbart worden sind, und richten sich ausschliesslich an Lehrpersonen.

Workshops kosten für Mitglieder pauschal 40, für Nichtmitglieder 60 Franken. Bei den übrigen subventionierten Angeboten bezahlen bernische Lehrpersonen kein Kursgeld. Materialkosten sowie Kursraummierte gehen zulasten der Teilnehmenden und sind direkt an die Kursleitung zu bezahlen. Ausserkantonale Lehrpersonen können subventionierte Kurse für 35 Franken pro Stunde besuchen, sofern noch Plätze frei sind.

Nichtsubventionierte Kurse

Diese Kurse stehen allen Personen offen. Die Inhalte nehmen teilweise Bezug zum Lehrplan 21, zudem werden Umsetzungsmöglichkeiten im Schulbereich thematisiert. Das Angebot eignet sich aber auch gut für Mitarbeitende von Tageschulen oder sozialen Institutionen.

Bernische Lehrpersonen können sich das Kursgeld von der Bildungsdirektion rückerstatten lassen. Rückerstattungs-gesuche können nach dem Kursbesuch beim kantonalen Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) eingereicht werden. Bedingung: Die Schulleitung bestätigt mit ihrer Unterschrift das dienstliche Interesse für die Teilnahme am persönlichen Weiterbildungskurs.

Informationen zur «Rückerstattung Weiterbildung» findest du auf der Website der Bildungsdirektion: www.bkd.be.ch

Anmeldung

Die Kursanmeldung erfolgt online unter www.lernwerkbern.ch:

Administration

lernwerk bern, c/o Stämpfli AG, Tel. 031 300 62 66, info@lernwerkbern.ch

Es sind keine provisorischen Anmeldungen möglich. Eine **Anmeldung ist verbindlich**. Unfallversicherung oder Annulationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bestätigung

Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der eintreffenden Anmeldungen. Einen Monat vor Kursbeginn werden die Angemeldeten über die Durchführung des Kurses und die Aufnahme informiert.

Kursgeld

Das Kursgeld wird von der Administration in Rechnung gestellt. **Materialkosten nach Aufwand** und Anteile an die Kursraummierte werden von den Kursleitungen direkt vor Ort eingezogen.

Abmeldung

Abmeldungen per Mail (info@lernwerkbern.ch) oder schriftlich an:

Administration lernwerk bern, c/o Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, Tel. 031 300 62 66, info@lernwerkbern.ch

Bis zum Ablauf der Anmeldefrist, 6 Wochen vor Kursbeginn, betragen die **Abmeldegebühren** Fr. 50.–. Bei kurzfristigeren Abmeldungen, Nichterscheinen oder lückenhaftem Kursbesuch werden das gesamte Kursgeld (resp. Fr. 120.– bei subventionierten Kursen) sowie die entstandenen Raum- und Materialkosten berechnet. Die Ausnahme bei einem Todesfall in der Familie. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass Annulationskosten (bspw. wegen Krankheit) versichert werden können. Kontaktiere dazu deine Versicherung.

Weiterbildung an der PH

Weiterbildungen im Institut für Weiterbildung und Medienbildung der Pädagogischen Hochschule Bern: Das aktuelle Kursprogramm findest du unter www.phbern.ch/weiterbildung

Workshops

NEU: Auf Spurensuche

Überall hinterlassen wir unsere Spuren. Immer wieder suchen wir einen Weg. Nicht selten entdecken wir gerade neben dem Pfad oder zwischen den Linien die spannendsten Dinge. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien wie Kleister, Gouache, Faden, Kreide, Leim, Wachs. Lass dich von Ideen inspirieren und komme deinen eigenen Gestaltungsaufgaben auf die Spur!

Kursnummer: 22.1517
Zyklus: 1, HP
 Schulhaus Bitzjus, Gestaltungsraum, Bitzjusstrasse 15, 3006 Bern
 Mi, 14.9.2022, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 10.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Simone Kleeb, LP für Kindergarten und Gestalten
Anmeldeschluss: 10.8.2022



NEU: Drucken SackStark

Ein herkömmlicher Plastikbeutel eröffnet uns einen Kosmos der lustvollen Bildgestaltung, welche unkompliziert im Unterricht angewendet werden kann. Wir lassen uns von den grenzenlosen Möglichkeiten des Verfahrens inspirieren. Dabei entstehen kleine Kunstdrucke und Illustrationen zu verschiedenen Themen. Du erhältst viele Ideen für deinen Unterricht.

Kursnummer: 22.1518
Zyklus: alle
 Dornacherstrasse 26
 4500 Solothurn (direkt beim Bahnhof). Sa, 17.9.2022, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 25.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Béatrice Bader, visuelle Kunstschafterin, Lehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 13.8.2022



NEU: Kunst und Technik

Paul Klee bewegte sich in seiner Arbeit stets zwischen Intuition und Konstruktion; zwischen Kunst und Wissenschaft; zwischen frei und exakt. Genau auf diese Fährte begeben wir uns in diesem Kurs: Wir werden sein Interesse für Themen wie Topologie, Technik und Maschinen in spielerischer und gestalterischer Weise ausprobieren.

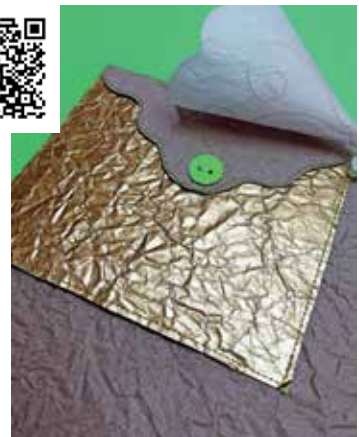
Kursnummer: 22.1519
Zyklus: alle
 Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Bern, Mi 26.10.2022, 13–17 Uhr (**Ausnahme, das Museum schliesst um 17.00**)
 Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Katja Lang, Kulturvermittlerin
Anmeldeschluss: 28.9.2022



Neu: Von der Fläche zur Form – Papier knüllen

Wir verwandeln Papier zu weichen Textilflächen. Mit Kneten, Knüllen und Wässern bearbeiten wir unterschiedliche Papiere, bis sie stoffähnliche Oberflächenstrukturen annehmen. Aus der Kulturgeschichte des Papiers in Japan, Kamiko genannt, entdecken wir, was alles aus diesem Alltagsgegenstand entstehen kann. Du erhältst kreative Anregungen und vielfältige Ideen für deinen Unterricht.

Kursnummer: 22.1520
Zyklus: 2, 3
 Mittelstufen Schulhaus Unterseen, Steindlerstrasse 1, im Dachgeschoss, 3800 Unterseen, Sa, 29.10.2022, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Agathe Koenig, Fachlehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 24.9.2022



Workshops

NEU: Bürotisch-Landschaft

Die Bürotisch-Landschaft soll mindestens drei Funktionen erfüllen und so Ordnung auf dem Schreibtisch schaffen. Mit dieser vielseitigen Gestaltungsaufgabe können Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und erlernte Kompetenzen anwenden. Im Workshop erarbeiten wir exemplarisch den Designprozess und zeigen weitere Anwendungsmöglichkeiten auf.

Kursnummer: 22.1521
Zyklus: 2
 Primarschule Wattenwil,
 Hagenstrasse 2A, 3665 Wattenwil
 Mi, 2.11.2022, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Primarlehrer, Erwachsenenbildner
Anmeldeschluss: 5.10.2022



Nicht nur zur Weihnachtszeit ...

Engel sind immer gefragt, nicht nur zur Weihnachtszeit. Wir besticken einen bunten Untergrund mit einfachen Stichen. Als Vorlage dienen uns Engelzeichnungen von Kindern aller Altersstufen. So entstehen höchst individuelle Engelspersönlichkeiten. Wofür, respektive für wen die Engel zuständig sind, bleibt Geheimnis der Stickerin und des Stickers.

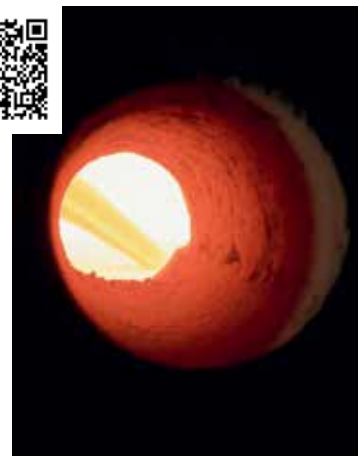
Kursnummer: 22.1522
Zyklus: alle
 Patientenschule Kinderklinik
 Freiburgstrasse 15, 3010 Bern
 Sa, 12.11.2022, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Barbara Monteiro, Lehrerin Gestalten/Kunsttherapeutin
Anmeldeschluss: 15.10.2022



NEU: Heiss! Fragen rund ums Keramikbrennen

Welches Fix-Programm wofür? Und warum? Könnte ich das Programm ändern? Warum sollte ich? Wie brenne ich was? Welche Pflege braucht der Ofen? Wie vermeide ich die Glasurflecken auf den Einsatzplatten? Warum werden die Glasuren nicht wie die Muster? Warum sind manchmal die gebrannten Objekte kaputt? Wir klären solche und andere Fragen und erweitern so deine Kompetenz im Brennraum.

Kursnummer: 22.1523
Zyklus: alle
 Atelier Gerbegraben 4
 3110 Münsingen
 Mi, 23.11.2022, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 26.10.2022



NEU: Pompons – vom Gerät zum Produkt

Mit einem einfachen Gerät faszinierende Produkte entwickeln: Wir stellen einen Pompon-Rahmen her und gestalten damit Decken, die für ein Wohn- oder Modeaccessoire weiterbearbeitet werden können. Anhand von Beispielen untersuchen wir, wie dieses Handwerk zeitgenössisch umgesetzt werden kann: Farben, Formen, Materialien, Wickeltechniken, Abschlüsse, Variations- und Anwendungsmöglichkeiten.

Kursnummer: 22.1514
Zyklus: 2, 3, HP
 WERKORT, Reuchenettestrasse
 18, 2502 Biel, www.rischgrass.ch
 Mi, 15.6.2022, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 45.–, davon Fr. 10.– für den Postversand
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Anikó Risch, Künstlerin/Dozentin/Fachlehrerin
Anmeldeschluss: 2.6.2022



Workshops

NEU: Optische Kunst

Bridget Riley ist eine britische Malerin und Vertreterin der Op-Art. Wie Riley erzeugen wir mithilfe präziser abstrakter Formen und geometrisch angelegten Farben neue Muster mit irritierenden Effekten und optischen Täuschungen. Wir experimentieren mit Formen und Farben, Schablonen und Schere.

Kursnummer: 22.1515
Zyklus: 2, 3, HP
 Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Bern, Mi, 22.6.2022, 13–17 Uhr (Ausnahme, das Museum schliesst um 17.00 Uhr)
Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Katja Lang, Kulturvermittlerin
Anmeldeschluss: 8.6.2022



NEU: Stickexperimente mit wasserlöslicher Folie

Experimentiere mit Hand- und Maschinenstichen auf der wasserlöslichen Folie Avalon. Lerne allerlei Tricks und Kniffe zum freien Maschinensticken und frische deine Kenntnisse diverser Stickstiche von Hand auf. Es entstehen kleine »Kreativstücke«, die geschichtet und verziert am Ende zu Oberflächen von Schachteln, Bücher oder Etais werden. Wir besprechen Beispiele für den Schulalltag.

Kursnummer: 22.719
Zyklus: 2, 3
 Purpur Wirkstatt 13, Spinnlerstrasse 2, 4410 Liestal Sa, 17.9.2022, 9–15 Uhr
Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 27.–
Kursgeld: Fr. 216.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 246.–
Kursleitung: Irène Couloxides, Lehrerin für Textilarbeit
Anmeldeschluss: 17.8.2022



NEU: Upcycling: Etais und «Waiste»-Bags

Du kreierst ein Etui oder eine «Waiste»-Bag aus flexiblen und robusten Restmaterialien mithilfe professioneller Unterstützung. Einfache Schnitte und eine grosse Auswahl an Materialien ermöglichen dir, ein schönes und individuelles, auf den jeweiligen Verwendungszweck abgestimmtes Produkt zu gestalten. Durch gezieltes Material-Upcycling leistest du einen Beitrag zur Ressourcenschonung!

Kursnummer: 22.716
Zyklus: 2, 3, TS
 Offcut Bern, Holligerhof 8, Unteres Hofgeschoss, 3008 Bern Sa, 19.11.2022, 9–13 Uhr
Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 25.–
Kursgeld: Fr. 90.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 110.–
Kursleitung: Katharina Karras, Designerin und Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 17.10.2022



Siebdruck-Atelier

Du warst bereits an einem Siebdruck-Basics-Kurs in unseren Räumlichkeiten und kennst die Abläufe zum Siebdrucken. Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Dich in deinen Projekten.

Kursnummer: 22.718
Zyklus: 3
 Schule Liebfeld Steinhölzli Hildegardstrasse 19–25, 3097 Köniz, Sa, 5.11.2022, 9–15 Uhr
Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. ab 25.–
Kursgeld: Fr. 160.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 190.–
Kursleitung: Annik Flühmann, Simone Kuhn, Lehrerinnen
Anmeldeschluss: 5.10.2022



Workshops

Feine Kordelringe aus Silber

Feine Ringe liegen im Trend. Lerne aus Silber selber Ringprofile zu ziehen und mittels Verdrehen, Wickeln und Löten unterschiedliche Ringe herzustellen. Lass deiner Fantasie freien Lauf und stelle im Goldschmiedeatelier deine eigene Kollektion her!

Kursnummer: 22.717
Zyklus: alle
 Klubschule Bern, Wankdorfstrasse 90, 3014 Bern,
 Sa, 10.9.2022, 10–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 60.– (Edelmetall nach Verbrauch)
Kursgeld: Fr. 150.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 180.–
Kursleitung: Fränzi Müller
Anmeldeschluss: 12.8.2022



Was denn? Brushpen!

Spielerisches Kennenlernen der vielfältigen Gestaltungstechniken mit wasserlöslichen Brushpens. Es entstehen farbenfrohe Letterings auf Karten, Geschenkanhänger oder Etiketten und/oder dezent pastellige Bilder mit Spruch fürs Zuhause. Du bekommst einen Materialüberblick und die Möglichkeit zum Ausprobieren verschiedener Brushpen-Marken.

Kursnummer: 22.721
Zyklus: alle
 Atelier Handherzwerk
 Höhweg 2, Münchenbuchsee
 Sa, 19.10.2022, 14–18 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 35.–
Kursgeld: Fr. 138.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 158.–
Kursleitung: Susanne Zuberbühler, Dekorationsgestalterin
Anmeldeschluss: 17.9.2022



NEU: Hochdruck – frei nach Franz Gertsch

Wir beginnen mit einer kurzen Führung in die besondere Holzschnitt-Technik des Schweizer Künstlers Franz Gertsch. Setze anschliessend im Atelier einen eigenen kleinen Holzschnitt um, lerne diverse Material- und Verfahrensvariationen für den Unterricht auf unterschiedlichen Altersstufen kennen und lasse dich auf Erprobungen ein.

Kursnummer: 22.722
Zyklus: alle
 Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
 Sa, 12.11.2022, 10–14 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 24.–
Kursgeld: Fr. 90.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 110.–
Kursleitung: Leila Zimmermann, Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 11.10.2022



NEU: Neues Shirt aus alten Kleidern

Wir nähen locker an der Overlockmaschine ein Shirt aus alten Textilien. Ich biete dir Basic-Schnittmuster für Jungs und Mädchen, welche auch auf einer Nähmaschine genäht werden können. Gewinne Sicherheit darin, wie du simple Schnittmuster mit den Lernenden anpassen und individualisieren kannst.

Kursnummer: 22.711
Zyklus: 2, 3
 Bazaar Nähstube, Postgasse 51
 3011 Bern,
 Sa, 11.6.2022, 12–18 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 28.–
Kursgeld: Fr. 200.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 230.–
Kursleitung: Rahel Barendregt, Bekleidungsgestalterin
Anmeldeschluss: 11.5.2022



Workshops

Material animiert

Materialien aus dem OFFCUT Materialmarkt spielerisch zum Leben erwecken! Mit einfachen Trickfilm-techniken entwickeln wir fantasievolle Materialgeschichten und setzen diese mit einer Stop-Motion-App um. Du erhältst kreative Anregungen für ein bewegtes und bewegendes Projekt mit Schülern und Schülerinnen.

Kursnummer: 22.714
Zyklus: 2, 3
 OFFCUT, Holligerhof 8, unteres Hofgeschoss (-2), 3008 Bern, Sa, 11.6.2022, 10–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 200.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 230.–
Kursleitung: Sibylle Schelling, Mariann Oppliger
Anmeldeschluss: 11.5.2022



BG

NEU: Künstlerinnen, die uns inspirieren

Frauen in der Kunst von Dada bis heute: Wir betrachten herausragende Werke samt ihrem Kontext und besprechen Motive, Bildsprachen und Inhalte. Die Impulse entwickeln wir experimentell weiter und bringen sie mit bildnerischen und textilen Verfahren zum Ausdruck. Je nach Interesse mit Textilien, Faden, Acryl, Karton, Zeitschriften, Plastilin, Nadel, Stift, Pinsel und Druckpresse.

Kursnummer: 22.111
Zyklus: 1, 2, 3
 Biel, 9 Stunden
 Mi, 16./23./11.2022, 14–19 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Anikó Risch, Künstlerin, Dozentin, Werklehrerin
Anmeldeschluss: 3.10.2022



NEU: Out of the Box – Bildträger ganz anders

Die Grösse eines Bildes und die Malgründe sind entscheidende Faktoren für ein gelungenes Bild. Der Kurs vermittelt kreative Ideen für das gesamte Spektrum an Gestaltungsprojekten – sei es auf Glas, Mauern, Stoffen, Holz- oder Metallplatten, Kunststoffen, usw. Du bekommst wichtige Tipps und Tricks für die maltechnischen Umsetzungen deiner Bildprojekte.

Kursnummer: 22.114
Zyklus: 1, 2, 3, Heilpädagogik
 Bern, 6 Stunden
 Sa, 5.11.2022, 9.30–17 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 70.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Daniel Rohrbach, Lehrer für bildnerische Gestaltung
Anmeldeschluss: 29.9.2022



Museumsangebot: Bild-Begegnungen

Wir laden zum Date mit Bildern in der aktuellen Ausstellung ein, vergleichen Kunstwerke und beobachten künstlerische Strategien. Anknüpfungspunkte für Entdeckungen und Verbindungen inspirieren zu zeichnerischen und malerischen Umsetzungen im Atelier. Ein vielfältiges Nebeneinander von neuen Kombinationen entsteht.

Kursnummer: 22.116
Zyklus: alle
 Kunstmuseum Bern, 6 Stunden
 Fr, 25.11.2022, 13.30–17 Uhr
 Sa, 26.11.2022, 13.30–17 Uhr
[ur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Anina Büschlen, Karin Lerch-Hirsig, Lehrerinnen
Anmeldeschluss: 13.10.2022



Hauptsache Kopf

Gesicht – Porträt – Büste: Wir malen, zeichnen, drucken, collagieren Gesichter und Porträts und experimentieren beim plastischen Gestalten von Köpfen mit verschiedenen Materialien. Dabei lassen wir uns von Werken der modernen Kunst inspirieren und sammeln Ideen für eine lustvolle Auseinandersetzung mit dem Thema im Unterricht.

Kursnummer: 22.119
Zyklen: 2, 3
 Bern, 9 Stunden
 Fr, 4.11.2022, 17.30–21 Uhr
 Sa, 5.11.2022, 9–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Simone Wenger,
 Fachlehrerin BG
Anmeldeschluss: 22.9.2022



NEU: Surrealistische Spielereien

Der Surrealismus ist ein gestalterisches Tummelfeld. Kombinieren, Verfremden, Vertauschen, Übermalen, Zerschneiden – die kunstorientierten Methoden lassen sich für die Auseinandersetzung mit dieser Epoche kreativ nutzen. Die Verfahren Collage, Grattage und Frottage sowie spezifische Kunstwerke, insbesondere von Meret Oppenheim, inspirieren uns zur bildnerischen Auseinandersetzung.

Kursnummer: 22.120
Zyklen: 2
 Worb,
 6 Stunden
 Mi, 2./16.11.2022, 14–17.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Karin Lerch-Hirsig,
 Lehrerin/Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 26.9.2022



Wo Klee Klee wurde

Der Steinbruch Ostermundigen war für Paul Klee wegweisend für seine Kunst. Wir lernen diesen ausserschulischen Lernort näher kennen und entdecken die Bezüge zu Klees Farben und Formen. Verschiedene praktische Themenschwerpunkte erleben wir in Relation zum bedeutensten Steinbruch der Schweiz.

Kursnummer: 22.109
Zyklen: 2, 3, HP
 Ostermundigen,
 6 Stunden
 Sa, 25.6.2022, 9.30–17 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 60.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Daniel Rohrbach,
 Lehrer für bildnerische Gestaltung
Anmeldeschluss: 31.5.2022



Schriftspiele

Eine schreibende Hand ist für Paul Klee ein Punkt, der sich übers Blatt verschiebt und spazieren geht; seine rein ästhetische Zeichensprache besteht aus Geheimzeichen ohne jegliche Bedeutung und hinter seinem Quadratbild steckt eigentlich ein Gedicht. Wir begegnen den Zeichen Paul Klees spielerisch, zeichnerisch und malerisch und verändern sie mit unserer eigenen Handschrift.

Kursnummer: 22.113
Zyklen: 1, 2, 3
 Bern, Zentrum Paul Klee,
 6 Stunden,
 Sa, 20.8.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 60.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Katja Lang,
 Kulturvermittlerin
Anmeldeschluss: 5.7.2022



NEU: Gartenträume und Waldgeheimnisse

Neues aus der Farbenkiste: Mit Stift und Pinsel erforschen wir den Wald und seine Geheimnisse, entdecken farbige Gartenträume und wecken durch Bilderbücher und Geschichten spielerisch-kreative Zugänge fürs Malen und Zeichnen im ersten und zweiten Zyklus. Mit einer Fülle von praxisorientierten Umsetzungsbeispielen begleiten wir dich durch das erste Semester.

Kursnummer: 22.115
Zyklen: 1, 2
 Hinterkappelen, 15 Stunden,
 Fr, 26.8./16.9./21.10./11.11./
 2.12.2022, 17–21 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 10.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Franziska Weber
 Herrmann, Bettina Waber-Lory
Anmeldeschluss: 13.07.2022



NEU: Gebändigte Monster und andere Ungeheuer

Ungeheure Figuren der eigenen oder virtuellen Fantasiewelt können uns ängstigen. Wir finden durch dreidimensionale Gestaltung Wege, das Gruseln zu bannen und dem Monster in die Augen zu sehen. Wir erarbeiten Figuren und Fratzen, schnurpfen Textilien mit Fundmaterialien, lernen experimentell den Umgang mit Gips und Ton, kleistern mit Karton und Papier und tauchen schliesslich alles in Gips oder Farbe.

Kursnummer: 22.118
Zyklen: 1
 Wynigen, 6 Stunden,
 Sa, 3.9.2022, 8.30–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 55.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Erika Fankhauser
 Schürch, Fachlehrerin Gestalten/
 Dozentin/Keramikerin
Anmeldeschluss: 21.07.2022



NEU: Street-Art – vom Graffiti zur Kunst am Bau

Streetart heisst nicht nur Graffiti sprayen. Die Umgebung lässt sich auch mit Papier, Kleister, Klebeband, Kreiden und Schaumstoffrollen gestalten. Wer mit offenen Augen durchs Treppenhaus oder Quartier geht, findet schönste Schauplätze, um gestalterisch eine Spur zu hinterlassen. In diesem Kurs lernst du unterschiedliche Verfahren kennen und anwenden.

Kursnummer: 22.121
Zyklen: 1, 2, 3
 Kiesen, 9 Stunden,
 Fr, 2.9.2022, 17–20.30 Uhr,
 Sa, 3.9.2022, 8.30–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Sandro Fiscalini,
 Karikaturist/Lehrer
Anmeldeschluss: 20.07.2022



Schwarzmaler und Hellseher

Objekte zeichnerisch und malerisch mit Licht und Schatten so darstellen, dass sie räumlich wirken, fasziniert! Wir üben spielerisch mit verblüffend einfachen Schwarz-Weiss-Techniken (z. B. Aquarell-Graphit), die unkompliziert im Unterricht umgesetzt werden können und eine gute Basis zur Wahrnehmung und Darstellung von Raum und Gegenständen legen.

Kursnummer: 21.418
Zyklen: 2, 3
 Stettlen
 6 Stunden
 Sa, 5.11.2022, 9–16 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können
 Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 10.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–
Kursleitung: Adrian Weber,
 Schulungsleiter
Anmeldeschluss: 14.9.2022



NEU: Stempeln ohne Ende

Du gestaltest deine eigenen Schrift- oder Musterstempel und lernst, wie diese auf die Gummiplatte übertragen und geschnitten werden. Wir geben dir Tipps zur Farbe und zur Flächengestaltung sowie Inputs zum Rapportieren. Es bleibt genügend Zeit, die Arbeit zu vertiefen. Farbige Fingerspitzen sind garantiert!

Kursnummer: 22.410
Zyklen: 2, 3
Liebefeld, 6 Stunden
Sa, 22.10.2022, 8.30–15.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 15.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 111.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 141.–
Kursleitung: Annik Flühmann, Gestaltungslehrerin, Simone Kuhn, Gestaltungslehrerinnen
Anmeldeschluss: 3.9.2022



Der Pinsel – dein Freund und Helfer

Die sinnlichsten Malwerkzeuge sind immer noch die Hände. Dazu kommt heute eine Vielzahl an Malwerkzeugen, die das kreative Gestalten mit Farben aller Art um ein Vielfaches erweitern. Exemplarisch lernen wir das breite Spektrum der Instrumente kennen, die wir praktisch mit verschiedenen Themenstellungen anwenden.

Kursnummer: 22.416
Zyklen: 2, 3
Bern
6 Stunden
Sa, 26.11.2022, 10–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 55.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–
Kursleitung: Daniel Rohrbach, Lehrer bildnerische Gestaltung
Anmeldeschluss: 12.10.2022



CardsApp statt WhatsApp

Konkurrenz zu WhatsApp – wir schreiben wieder Karten. Nicht nur das – wir machen sie auch selbst. Und nicht mehr zu toppen – es ist hundertprozentiges Recycling. Aus Papier- und Stoffresten stellen wir kleine, feine Kunstwerke her. Wir arbeiten effizient in Serien mit einfachen und bewährten Verfahren. Das Besondere liegt im Design und der ausgefallenen Komposition von Farben und Objekten.

Kursnummer: 22.411
Zyklen: 2, 3
Bern, 6 Stunden
Sa, 5.11.2022, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–
Kursleitung: Barbara Monteiro, Lehrerin Gestalten/Kunsttherapeutin
Anmeldeschluss: 21.9.2022



So ein Käse – Porenbeton

Löcher sind wesentliche Gestaltungselemente, bei Emmentaler Käse, aber auch bei Skulpturen von Henry Moore, Jean Arp, Bertrand Lavier. Wir sägen, bohren, raspeln, schleifen den leicht zu bearbeitenden Porenbeton zu kleinen, abstrakten Skulpturen. Licht und Schatten lassen sich auf dem weissen Material gut beobachten. Die Skulpturen werden in farbigen Räumen in Szene gesetzt.

Kursnummer: 22.413
Zyklen: 2, 3
Wynigen, 6 Stunden
Mi, 21.9.2022, 9.30–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–
Kursleitung: Erika Fankhauser Schürch, Fachlehrerin Gestalten/Dozentin/Keramikerin
Anmeldeschluss: 5.8.2022



Filzstiftfarbenwelten (Caran d'Ache)

Im Reich der Filzstifte entdecken wir eine Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten der wasserlöslichen Fasermarker. Schablonieren, Schraffieren, Pointillismus, Abklatsch und viele weitere Techniken bieten eine Fülle an kreativen Ideen für den Unterricht. Grundlage dazu bietet die Unterrichtshilfe Fibralo von Caran d'Ache.

Kursnummer: 22.414
Zyklen: 1, 2, 3
 Muristalden Bern, 3 Stunden
 Mi, 7.9.2022,
 13.30–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 0.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 166.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 201.–
Kursleitung: Petra Silvant, Kursleiterin CdA/Grafikerin, Illustratorin
Anmeldeschluss: 19.08.2022



Vom Zauber der Figurenspieler

Du baust die Lieblingsfigur der Kinder. Als Tisch-, Hand- oder Stabpuppe kann sie später im Spiel zum Leben erweckt oder als Identifikationsfigur eingesetzt werden. Der Kurs zeigt dir einfache Verfahren, mit welchen auch die Kinder ihre eigenen Figuren bauen können. Inspirieren lässt du dich von Bilderbüchern und Kunstschaffenden wie Paul Klee und Sophie-Täuber Arp.

Kursnummer: 22.415
Zyklen: 1, 2, HP, TS
 Bern, 9 Stunden
 Fr, 9.9./28.10./18.11. 2022,
 17.30–21.00 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 35.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 146.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 191.–
Kursleitung: Kathrin Fröhlin, Lehrerin/Künstlerin/Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 27.7.2022



Urban Sketching – Tipps und Tricks

Ziel des Urban Sketching ist es, die unmittelbare Umgebung zu Hause oder unterwegs zeichnerisch abzubilden und festzuhalten, vorzugsweise direkt vor Ort und nicht nach Fotos. Gefragt ist keineswegs das perfekte Abbild, sondern eine frische und lebendige Erinnerung, gesammelt in einem Skizzenbuch. Die ideale Möglichkeit eine Landschulwoche oder Exkursion zu dokumentieren.

Kursnummer: 22.417
Zyklen: 2, 3
 Kaufdorf, 6 Stunden,
 Sa, 3.9.2022, 9.30–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 163.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 193.–
Kursleitung: Gabriela Grossniklaus, Erwachsenenbildnerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 20.07.2022



NEU: Kreativ? Kreativ!

«Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.» (Francis Picabia) Zündende Ideen fallen nicht aus den Wolken! Kreativität kann gelernt und gefördert werden. Du bekommst Einblick in die Entstehung des Kreativitätsbegriffes, lernst verschiedene Kreativitätstechniken und Bildfindungsstrategien kennen und kannst sie gezielt einsetzen und praktisch anwenden.

Kursnummer: 22.419
Zyklen: 1, 2, 3, HP, TS
 Kaufdorf, 6 Stunden
 Sa 29.10.2022 9.30–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–
Kursleitung: Gabriela Grossniklaus, Erwachsenenbildnerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 14.9.2022



NEU: Starke Nähprojekte

Die leichte Arbeit mit den schweren Stoffen: In diesem Kurs arbeiten wir mit textilen Materialien die Gewicht haben, wie Oilskin, Canvas, Outdoor- und Möbelstoffen. Wir nutzen ihre robusten, wasserabweisenden und winddichten Eigenschaften und lernen die nachhaltige Verwendung kennen und anwenden. Dabei haben wir es aber nicht schwer, sondern nutzen coole Tricks, mit denen die Projekte leicht gelingen.

Kursnummer: 22.210
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 9 Stunden
 Mi, 23.11.2022, 14–17.30 Uhr
 Sa, 3.12.2022, 9–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 25.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Rahel Kull, Lehrerin
 Gestalten und MI
Anmeldeschluss: 10.10.2022



Schnittdesign mit Teens

Aus einem einfachen Grundriss (z. B. Shirt) entwickeln wir ein Schnittdesign. Auf einfache Weise nimmst du ein Schnittmuster ab und passt dieses nach professionellem Massnehmen an. Anschliessend wird es mit einfachen schnitttechnischen Veränderungen zu einem persönlichen Muster weiterentwickelt.

Kursnummer: 22.212
Zyklen: 2, 3
 Oberbottigen, 6 Stunden
 Sa, 22.10.2022, 8.30–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 32.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Tanja Dammann,
 Lehrerin/Schneiderin/Fashion-
 designerin
Anmeldeschluss: 8.9.2022



Wohnlich und praktisch – Nähen im Zyklus 2

Du bist neu an der Mittelstufe tätig, möchtest mehr Sicherheit an der Nähmaschine gewinnen, deine Vorhaben dem Lehrplan 21 und der Stufe angepasst vorbereiten? Dann ist dieser Kurs genau für dich! Wir entwickeln Objekte für das Themenfeld Bau/Wohnbereich aus überraschenden Materialien: z. B. aus einem stehen gelassenen Zelt oder einer gebrauchten Wolldecke, ohne das Nähen neu zu erfinden.

Kursnummer: 22.215
Zyklen: 2
 Münsingen,
 12 Stunden
 Sa, 29.10./5.11.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 45.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Anita Leuenberger,
 Fachlehrerin TTG
Anmeldeschluss: 14.9.2022



Wickeln, Knoten, flechten

Dies ist die Grundlage für den Atelierunterricht. Wir schauen zusammen den Inhalt, Aufbau und die Organisation an. Lustvolles und kompetenzorientiertes Gestalten im Zyklus 1, indem wir die Kinder in den Basisfunktionen stärken und unterstützen. Welche Hilfsmittel kann ich einsetzen und was kann auf dem Weg entstehen? Wir arbeiten aus der textilen Restenkiste und mit viel Firlefanz.

Kursnummer: 22.216
Zyklen: 1, HP
 Schönbühl,
 6 Stunden
 Sa, 22.10.2022, 9.30–16.30 Uhr,
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 45.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Irene Schranz,
 Dozentin TTG
Anmeldeschluss: 8.9.2022



NEU: Design Thinking ...

... ist ein Ansatz, der zum Lösen von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen führt. Dieser Kurs zeigt, wie Kreativität im Gestaltungsunterricht gefördert werden kann. Design Thinking bietet Methoden für jede Phase des kreativen Prozesses. Mit ihnen gelingt es, bekannte Techniken und Materialien mit neuen Ideen zu kombinieren. Du lernst, Kreativität zu fördern und Klassen in der Umsetzung von Projekten zu führen.

Kursnummer: 22.219
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 9 Stunden
 Mi, 19./26. 10.2022, 14–17.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Rahel Kull, Kreativitätstrainerin, Lehrerin Gestalten und MI
Anmeldeschluss: 6.9.2022



Stricken im Quadrat

Wir beginnen mit den Grundkompetenzen zum Stricken und du bekommst Tipps und Tricks zu einem spielerischen Umgang mit diesem Verfahren. Dann wird experimentiert mit allerlei Materialien wie Wolle, Schnur, Plastik, Papier usw. ausgetauscht und entwickelt. Aus rechteckigen Flächen entstehen Gefässe und Figuren, die die Schülerinnen und Schüler einfach nach ihren Kenntnissen und Vorstellungen gestalten können.

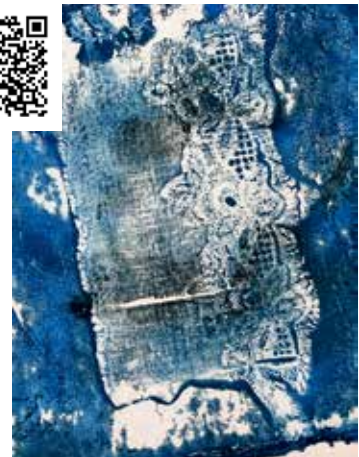
Kursnummer: 22.220
Zyklen: 2
 Thun,
 8 Stunden
 Mi, 26.10./2.11.2022, 14–18.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 35.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Iren Fahrni, Fachlehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 12.9.2022



Wie kommt das Bild auf den Stoff?

Ausgangspunkt für Experimente zum Bildtransfer sind Fotos, Grafiken, Illustrationen, Bilder, Texte, Papiercollagen, Cliparts, Strichzeichnungen und Pixel-Apps. Diese werden auf Stoff übertragen und mit Handstickereien, mit der Nähmaschine und weiteren Verzierungen ergänzt. Du lernst z. B. Verfahren wie Lavendelumdruck, Transfer mit Gelmedium oder die Übertragung mit dem Bügeleisen kennen.

Kursnummer: 22.222
Zyklen: 2, 3
 Uetendorf,
 6 Stunden
 Sa, 26.11.2022, 9–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Ariane Schütz, Fachlehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 12.10.2022



Hype Overlock

Aus einem einfachen Schnitt ein Shirt-Design entwickeln. Die Overlockmaschine soweit im Griff haben, dass du mit deinen Teens ein trendiges, stilvolles Oberteil schneiden kannst. Die Overlockmaschine rationell im Nähhandwerk einsetzen können. Die industrielle Trikotverarbeitung mit dehnbaren Nähten kennenlernen, dabei ein tolles Resultat erhalten und Freude an einem hippen Teil haben!

Kursnummer: 22.223
Zyklen: 3
 Raum Bern, 9 Stunden
 Mi, 9./16.11.2022, 13–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 32.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Tanja Dammann, Gestaltungslehrerin/Schneiderin/Fashiondesignerin
Anmeldeschluss: 23.9.2022



NEU: Von der Filzfläche zum Hohlfilz

Gemeinsam starten wir mit einem persönlichen Flächenfilz, erhalten dabei Infos zum Material und können Erfahrungen sammeln. Wir filzen Hohlfilze um Schablonen herum oder aus Vorfilz und lernen dabei, wie das Material und die Grösse berechnet wird. Du wählst aus einem grossen Angebot an Beispielen und Kontexten aus und vertiefst deine Kompetenzen rund ums Filzen.

Kursnummer: 22.217

Zyklen: 2, 3

Bern, 9 Std., Fr, 26.8.2022, 17.30–21 Uhr, Sa, 27.8.2022, 9–16.30 Uhr
Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.

Material und Raum: Fr. 70.–

Kursgeld: Fr. 0.–

Kursleitung: Barbara Glünkin, Lehrerin für TTG/BG, Filzfachfrau, Erwachsenenbildnerin FA

Anmeldeschluss: 13.07.2022



«Räschtechichte und ganz viu Firlefanz»

...sind die Ausgangslage für den Atelierunterricht. Wir schauen Inhalt, Aufbau und Organisation an. Lustvoll und kompetenzorientiert gestalten im Zyklus 1. Wie kann ich die Kinder in den Basisfunktionen stärken und unterstützen? Welche Hilfsmittel kann ich einsetzen und was kann auf dem Weg entstehen? Diesen Fragen gehen wir bei der Arbeit mit Fasern, Fäden und Textilien nach.

Kursnummer: 22.505

Zyklen: 1, HP, TS

Schönbühl,

6 Stunden

Sa, 26.10.2022, 9–16.30 Uhr

Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!

Material und Raum: Fr. 45.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–

Kursleitung: Irene Schranz, Dozentin TTG

Anmeldeschluss: 11.9.2022



Schnurpfen

Wohin mit all den kleinen Stoffresten, die nichts mehr hergeben, aber zum Wegwerfen zu schade sind? Wir stellen sie zu überraschenden Farbklang zusammen und schnurpfen mit bunten Garnen darauf herum – beherzt und wild. Es entstehen eigenwillige Textilkollagen, die als solche bestehen können oder als Basis für weitere Projekte (Taschen, Decken) dienen. Und der Restenkorb leert sich.

Kursnummer: 22.512

Zyklen: alle

Bern, 6 Stunden

Sa, 22.10.2022, 9–16 Uhr

Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!

Material und Raum: Fr. 30.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–

Kursleitung: Barbara Monteiro, Lehrerin Gestalten/Kunsttherapeutin

Anmeldeschluss: 7.9.2022



Labyrinth – Suche deinen Weg!

Ob als Höhlenforscher oder als Pirat: Wir suchen den Weg durch verschiedene Labyrinth. Einfach umgesetzt mit den unterschiedlichsten Techniken aus Bildnerischem, Textilem und Technischem Gestalten entstehen Labyrinth mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Mit den einfachsten Grundtechniken gestalten wir Gänge, Wege, Bob-Run's und vieles mehr.

Kursnummer: 22.513

Zyklen: 1, HP, TS

Schönbühl,

6 Stunden

Sa, 27.8.2022, 9–16.30 Uhr

Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!

Material und Raum: Fr. 45.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–

Kursleitung: Irene Schranz, Dozentin TTG

Anmeldeschluss: 01.07.2022



Ledertäschli – genial einfach gemacht

Ohne viel Werkzeug erstellst du aus einer bunten Auswahl an erstklassigem Leder und einem Druckknopf ein handgenähtes Täschli. Das durchdachte Modell besticht durch die Schlichtheit, was in der Ausführung viel Spielraum für die Fantasie offen lässt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kursnummer: 22.514

Zyklen: 2, 3, HP, TS
Brienz, 6 Stunden

Sa, 19.11.2022, 9–16.30 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 30.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 163.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 193.–

Kursleitung: Franz Kälin, Schuhmachermeister/Sozialpädagoge

Anmeldeschluss: 28.9.2022



Filzatelier

Erlerne und vertiefe die Grundlagen des Nassfilzens. Ausgehend von Kugel, Schnur und Fläche lernst du Arbeiten und Techniken kennen, die du direkt für deine Unterrichtsplanung nutzen kannst. In Verbindung mit anderen Materialien und durch spannende Farbkombinationen werden kreative Prozesse angeregt und du kannst die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Filzens entdecken.

Kursnummer: 22.515

Zyklen: 1, 2, HP, TS

Hilterfingen, 9 Stunden

Fr, 18.11.2022, 17.30–21 Uhr;

Sa, 19.11.2022, 8.30–16.30 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 60.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 120.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 165.–

Kursleitung: Karin Witschi, Primarlehrerin

Anmeldeschluss: 5.10.2022



NEU: Die Vielfalt einer Häkelschnur

Wenn sich Luftmasche an Luftmasche reiht, entstehen meterlange Häkelschnüre, die eine Vielfalt von möglichen Einsatzgebieten eröffnen. Mit verschiedenen Garnen und rezyklierten Materialien entstehen tolle Spiele für drinnen und draussen, Schmuckstücke und Geschenke.

Kursnummer: 22.520

Zyklen: 1

Belp,

4 Stunden

Sa, 5.11.2022, 9–13 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 15.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 66.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 86.–

Kursleitung: Heidi Herzog, Fachlehrerin TTG

Anmeldeschluss: 21.9.2022



Eine Zeitreise in die Wollverarbeitung

«Schafschur» im Klassenzimmer: Wolle waschen, kardieren, spinnen, filzen, weben. Verse, Geschichten und Lieder unterstützen die erprobte Ideensammlung zum Thema der Wollverarbeitung. Begleitet von unterschiedlichen Medien und Objekten zum Anfassen und damit tätig sein begeben wir uns auf eine Zeitreise. Die Anregungen können in einer Projektwoche oder als Jahresthema umgesetzt werden.

Kursnummer: 22.521

Zyklen: 1, 2, HP, TS

Bern, 10 Stunden

Fr, 21.10.2022, 14–17 Uhr;

Sa, 22.10.2022, 9–16 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 60.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 190.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 240.–

Kursleitung: Katharina Félix, Kindergärtnerin

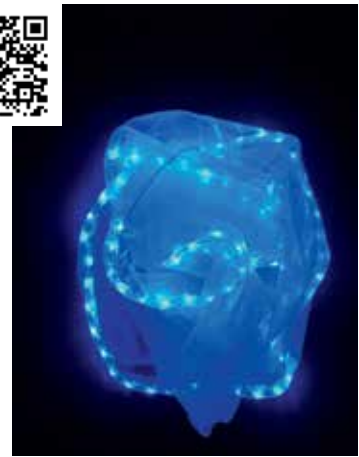
Anmeldeschluss: 7.9.2022



LED it shine

Leuchtprodukte bringen Sicherheit und Komfort und sehen toll aus. In diesem Kurs kreierst du aus Elektronik und Textilien leuchtende Stoffe und elektrisierende Accessoires. Du lernst Stromkreise zu legen und in Textilien zu verstecken. Dazu arbeitest du mit Nähmaschine und Lötstation. Für Nachhaltigkeit ist gesorgt: Die Textilien sind waschbar und die Akkus wiederaufladbar.

Kursnummer: 22.506
Zyklen: 2, 3, HP, TS
 Burgdorf, 9 Stunden. Mi, 14.9.2022, 14–17 Uhr, Sa, 17.9.2022, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 50.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 175.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 220.–
Kursleitung: Rahel Kull, Kreativitätstrainerin/Lehrerin Gestalten und MI
Anmeldeschluss: 31.07.2022



Blockprint – Drucken mit Holzstempeln

Mit indischen Holzstempeln druckst du auf Stoff, Papier und Leder. Du begibst dich auf die Spuren dieses alten Handwerks und tauchst ein in eine Welt voller Farben und Formen. Der Duft des Chai-Tees begleitet dich beim Kopfkino in die Welt der «Indiennes». Es entstehen bunt bedruckte Flächen, die auch zu Accessoires weiterverarbeitet werden können.

Kursnummer: 22.517
Zyklen: 1, 2, 3
 Schönbühl, 6 Stunden
 Sa, 10.9.2022, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–
Kursleitung: Sabin Rüegg, Lehrerin/Erwachsenenbildnerin/Dozentin
Anmeldeschluss: 27.07.2022



Kleinkunst

Inchies sind kreative Kunstwerke im Miniformat. Wir spielen mit Form, Farbe und dem Farbkreis. Materialien und Techniken wie Stoff, Knöpfe, Fundstücke, Sticken, Stempeln, Nähen usw. können zur Ausgestaltung verwendet werden. Die Wahl der Technik ist unbegrenzt und auf jede Altersstufe transferierbar. Der Arbeitsprozess beim Bilden der Flächen steht dabei im Vordergrund.

Kursnummer: 22.518
Zyklen: 1, 2, 3
 Uetendorf, 6 Stunden
 Sa, 3.9.2022, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 40.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 120.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 15.–
Kursleitung: Ariane Schütz, Fachlehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 21.07.2022



Tech

NEU: Antriebe mit und ohne Strom

Antriebe faszinieren Kinder und Jugendliche, sei es im Wasser, in der Luft oder am Boden. Wir erarbeiten Grundlagen und entwickeln Kompetenzen mit motivierenden Einstiegen, Experimenten und Kontexten im Themenfeld Mechanik und Transport. Im zweiten Teil wählst du Beispiele aus der Lehrmittelreihe Technik und Design aus und planst für den eigenen Unterricht – mit oder ohne Strom.

Kursnummer: 22.310
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 6 Stunden
 Mi, 2.11.2022, 14–21 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Thomas Stuber, Dozent
Anmeldeschluss: 26.9.2022



Flirt mit der Robotik erweitert

Im neuen Anwendungskurs zum Lehrmittel Technik und Design und zur LP21-Umsetzungshilfe BattleBots geht es um allerlei Roboterfahrzeuge. Die Palette reicht, je nach Schulstufe, von sehr einfachen, rein mechanischen bis hin zu komplexeren, elektronisch gesteuerten Modellen. Wie immer darfst du in diesem praktisch ausgerichteten Kurs viele Ideen, wertvolle Tipps und Tricks erwarten.

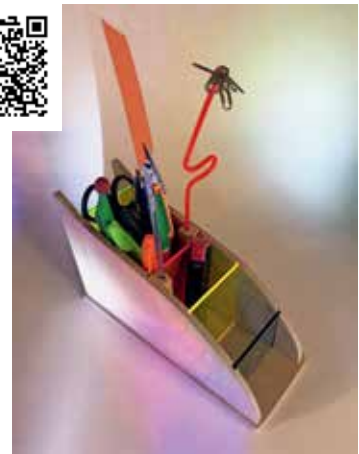
Kursnummer: 22.311
Zyklen: 2, 3
 Bern,
 12 Stunden
 Sa, 19./26.11.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 50.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG
Anmeldeschluss: 6.10.2022



Büroobjekte aus Acrylglas

Nach einem Einstieg zu den grundlegenden Verfahren der Acrylglas-Bearbeitung und gestalterischen Experimenten stehen Anwendungsideen zur Auswahl bereit. Anschliessend können erweiterte Aufgaben und Projekte zum Thema Bürodesign entwickelt und für den eigenen Unterricht umgesetzt werden. Der Designprozess, Kontexte und Beurteilungsformen werden exemplarisch aufgezeigt.

Kursnummer: 22.312
Zyklen: 2, 3
 Wattenwil, 12 Stunden
 Fr, 21.10.2022, 17.30–21 Uhr
 Sa 22.10.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Fachlehrer
Anmeldeschluss: 7.9.2022



Mechanisches Theater und Kraftübertragung

Mechanik und Maschinen beschäftigen die Menschheit seit Jahrtausenden: Kraftübertragungen brauchen Räder, Zahnräder, Kurbeln, Nocken und Hebel. Mit einer im Kurs umsetzbaren Lernwerkstatt sammeln wir Erfahrungen, erkennen den Bezug zum Alltag und setzen die Erkenntnisse mit Aufgaben zum mechanischen Theater um. Der Kurs ist Teil der Lehrmittelreihe Technik und Design.

Kursnummer: 22.313
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 10 Stunden
 Fr, 28.10.2022, 17–21.15 Uhr
 Sa 29.10.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 28.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Thomas Stuber, Dozent
Anmeldeschluss: 14.9.2022



Mein Haus, mein Zimmer

Wir bauen und konstruieren verschiedene Häuser und Zimmer, beispielbare Bühnen und Guckkästen. Wir erarbeiten Gestaltungsaufgaben zum Themenfeld Bauen/Wohnen aus dem Lehrplan 21 und zeigen einen möglichen Kompetenzaufbau im Bereich der Verfahren. Du wählst aus einem Ideenpool Umsetzungsideen für deinen Schulbereich und planst eine Unterrichtssequenz zu diesem Themenfeld.

Kursnummer: 22.314
Zyklen: 1, 2
 Wattenwil, 6 Stunden
 Sa, 5.11.2022, 8.30–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Werklehrer, Sandra Graf-Bächler, Lehrperson
Anmeldeschluss: 29.9.2022



Und es dreht sich doch!

Die Kraft des Windes ist überall. Wir wollen sie mit einem Windrad einfangen und etwas Originelles damit antreiben. Und das funktioniert? Doch, es muss! Damit es gelingt, erarbeiten wir praxisorientiert die Grundlagen der Themenfelder Energie und Mechanik. Die Erkenntnisse setzen wir individuell, stufenspezifisch und prozessorientiert in Gestaltungsaufgaben um.

Kursnummer: 22.315
Zyklen: 2, 3
 Spiez, 12 Stunden
 Sa, 29.10./12.11.2022, 9–17 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Heinz Friedli, Primarlehrer
Anmeldeschluss: 15.9.2022



NEU: Kleinkraftwerke – selber Energie erzeugen

In diesem Kurs erhältst du Einblicke, wie die LP21-relevanten Themen Nachhaltigkeit und Energie mithilfe von reichhaltigen Aufgaben im Technischen Gestalten umgesetzt werden können. Du lernst die wichtigsten Grundlagen, um Jugendliche beim Bau von Wasser-, Wind- und Muskelkraftgeneratoren zu unterstützen und setzt eigene kleine Projekte um.

Kursnummer: 22.316
Zyklen: 2, 3
 Spiez, 12 Stunden,
 Sa, 27.8./3.9.2022,
 9–17 Uhr,
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Nico Schmid, Lehrperson Technisches Gestalten
Anmeldeschluss: 20.07.2022



Witziges aus Ton

Ungewöhnliche Verfahren führen zu witzigen Objekten wie der Sockenvase, dem Schnittmustertier, der Adidas-Dose und dem Recycling-Glas-Relief. Dabei kombinierst du Ton unkonventionell z. B. mit Textilien und erprobst gut umsetzbare Form- und Dekorationsmöglichkeiten. Die gezeigten Beispiele dienen als Katalysator für deine eigene Kreativität und lassen sich den Zyklen entsprechend anpassen.

Kursnummer: 22.317
Zyklen: 2, 3
 Münsingen, 12 Stunden,
 Mi, 14./21.9.2022, 14–17.30 Uhr,
 Sa, 22.10.2022, 9–17 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 60.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 25.07.2022



NEU: Erfahrung Raku – ein guter Keramik-Start

Raku ist eine ursprünglich japanische, nun weltweit bekannte Keramik-Brenntechnik. Feuer und Hitze sind direkt erlebbar. Mit der nötigen Vorsicht können dies auch Kinder und Jugendliche. Im Kurs gestalten wir kleine Schalen, formschöne Becher und Dosen - orientiert an Naturformen - mit diversen, sorgfältig eingeführten Verfahren. Im zweiten Teil glasieren und brennen wir die Objekte.

Kursnummer: 22.602
Zyklen: 2, 3, TS
 Wynigen, 7 Stunden,
 Mi, 19./26.10.2022, 14.45–18.15 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 60.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 180.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 215.–
Kursleitung: Erika Fankhauser Schürch, Fachlehrerin Gestalten/Dozentin/Keramikerin
Anmeldeschluss: 2.9.2022



NEU: Kleinmöbel aus Holz + Metall

Wir konstruieren ein eigenes Möbelstück aus Holz und Metall. Sowohl die Holzgewinnung als auch das Schutzgasschweissen sowie die Veredelung und die nötige Detailpflege sind Thema. Inspirieren lassen wir uns von Designobjekten, Bildern und eigenen Vorstellungen. Entwickle deine Idee und mach sie zum Einzelstück!

Kursnummer: 22.607
Zyklen: 2, 3, TS
 Riggisberg BE,
 12 Stunden
 Sa, 19./26.11.2022 8.30–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 70.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 333.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 393.–
Kursleitung: Lukas Leibundgut,
 Lehrer TG
Anmeldeschluss: 5.10.2022



Buntes aus der Silikonform

Vom Schubladengriff oder Schlüsselanhänger über die selbstgeformte Spielfigur bis zur Skulptur: Mit der von deinem Original abgenommenen Silikonform kannst du beliebig viele Abgüsse herstellen. Dazu verwendest du Kunststeinmasse oder Polyurethan in deiner Lieblingsfarbe. In der Schule kann die Klasse so erleben, wie Kunststoff entsteht.

Kursnummer: 22.614
Zyklen: 2, 3
 Münsingen, 6 Stunden, Sa,
 29.10.2022, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.– (plus
 Silikon pro 100g Fr 5.–, individuell)
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–
Kursleitung: Brigitta Briner King,
 Keramikerin/Kunstschaffender
Anmeldeschluss: 1.7.2022



Silberring, selber geschmiedet!

Die Grundtechniken des Goldschmiedehandwerks lernst du kennen, wenn du aus einem Silberblech einen Ring schmiedest. Die Oberfläche deines Rings gestaltest du selber: Kerben eingefeilen, Vertiefungen fräsen und oxidieren oder doch eine Hammerschlagstruktur? Das Silber wird individuell abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es reicht die Freude am handwerklichen Arbeiten!

Kursnummer: 22.616
Zyklen: Alle Zyklen
 Bern Wankdorf, 12 Stunden
 Sa, 29.10.2022 10–16 Uhr/Sa,
 5.11.2022 10–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 75.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 250.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 310.–
Kursleitung: Fränzi Müller, Goldschmiedin
Anmeldeschluss: 14.9.2022



Designbesteck aus Holz

Funktionale Kostbarkeiten für den Alltag: Mit dem Schnitz- und Schälmeßer entwickeln wir Löffel, Kelle, Gabel, Pfannenwender oder Messer. Wir besprechen alle Schritte im Designprozess, den Charakter des Holzes, Werkzeuge, Schnitt-Techniken sowie Oberflächengestaltung und den Kontext. Inspirieren lassen wir uns von Bildmaterial, Originalen und einer grossen Auswahl an schönen Hölzern.

Kursnummer: 22.618
Zyklen: 2, 3
 Biel, 6 Stunden,
 Sa, 12.11.2021, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 60.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 198.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 233.–
Kursleitung: Anikó Risch, Künstlerin/Dozentin, Duosch Grass,
 Designer/Fachlehrer/Künstler
Anmeldeschluss: 28.9.2022



NEU: Werken mit dem Taschenmesser

Wir lernen, den Kindern im Umgang mit dem Taschenmesser einen fachgerechten und sicheren Rahmen zu bieten. Nebst Schnitzregeln, Haltungen, Schnitten und Vorkehrungen für mehr Sicherheit lernen wir den effizienten Einsatz der Säge, das Bohren von Löchern mit der Ahle und das Schärfen der Klinge. Je nachdem, was der Wald hergibt, stellen wir z. B. einen Löffel oder ein Musikinstrument her.

Kursnummer: 22.606
Zyklen: 1, 2
 Vielbringen, 6 Stunden,
 Sa, 3.9.2022, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 15.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 85.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 115.–
Kursleitung: Felix Immler, Maschinenmechaniker, Sozialarbeiter und Naturpädagoge
Anmeldeschluss: 1.7.2022



Holzarbeiten mit den Jüngsten – nur Mut!

Das Kind findet in seinem nahen Umfeld diverse Hölzer und setzt sie bereits unbearbeitet fantasievoll als Spielzeug ein. Holzbearbeitung kann mit passendem Werkzeug und sogar bei den Jüngsten schon mit elektrischen Geräten zu motivierenden Gestaltungsprozessen führen. Im Kurs üben wir die Tipps und Tricks, mit denen wir das Kind zur Gestaltung toller Produkte begleiten können.

Kursnummer: 22.609
Zyklen: 1
 Aarberg,
 3 Stunden
 Mi, 21.9.2022, 13.30–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 65.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 80.–
Kursleitung: Ursula Siedhoff, Lehrperson
Anmeldeschluss: 1.7.2022



Ich rotiere ...

Ob von Hand oder mit einem Elektromotor angetrieben, rotierende Objekte faszinieren Schülerinnen und Schüler. Einfache Experimente und kleine Werkideen ermöglichen den Aufbau von Kompetenzen, kreative Gestaltungsaufgaben wie leuchtende Hängekreisel, Chaospendel oder Spiralscheiben zeigen Wege auf, wie Produkte mittels Designprozess selber entwickelt werden können.

Kursnummer: 22.612
Zyklen: 2
 Wattenwil, 5 Stunden,
 Mi, 7.9.2022, 14–19.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 20.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 105.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 130.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Fachlehrer TG/Erwachsenenbildner
Anmeldeschluss: 22.7.2022



NEU: Rodelschlitten bauen

Ein innovatives Projekt für die Wintersaison, das in jeder Oberstufenwerkstatt umsetzbar ist und Materialmix, Know-how und Handwerk trendig und bodenständig kombiniert. Wir arbeiten mit Handwerkzeugen, Bohrmaschine, Bandsäge, Kreissäge und Oberfräse. Alle Arbeitstechniken werden im Kurs eingeführt und praxisorientiert vertieft.

Kursnummer: 22.620
Zyklen: 3

Ort noch offen, 19 Stunden
 Sa, 10.9.2022, 8.30–16.15 Uhr,
 Mi, 13.10.2022, 8.30–18.15 Uhr,
 Do, 14.10.2022, 8.30–12.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 200.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 405.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 500.–
Kursleitung: Martin Moser, r, Lehrer TG
Anmeldeschluss: 25.7.2022





Kirschensteine,
Traubenkerne,
Dinkel- und Hirsespreu,
Arvenspäne ...



Kissen + Losematerial

Onlineshop

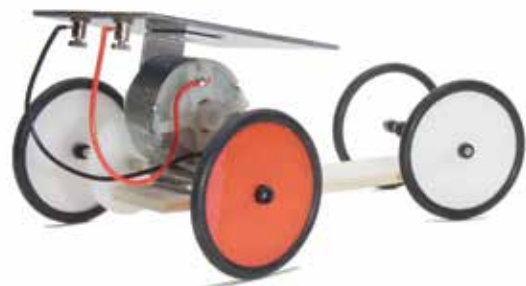
m
meyer

Meyer Naturprodukte

T 056 444 91 08, www.kirschensteine.ch

Solar- Lernwerkstatt

Solarantriebe Solarbausätze Bauteile



Peter Wüthrich solar toys.ch 9410 Heiden

jasando
HOBBYBEDARF

Wo das Plotterherz höher schlägt

TEXTILFOLIEN | Zuschnitt bereits ab 10 cm möglich!

POLI-FLEX | Glitter-Flex | Nylon-Flex | Flock

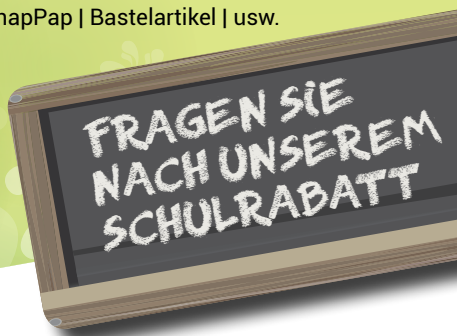
DIVERSE FOLIEN | Klebefolien | Spezialfolien

PLOTTER & ZUBERHÖR | Schneideplotter | Zubehör |

Transferpressen | Plotterdateien

KURSE | Plotterkurse | Themenworkshops

MATERIAL | SnapPap | Bastelartikel | usw.



WWW.JASANDO.CH

kontakt@jasando.ch | www.facebook.com/jasandoshop

SHOP.LEMHUUS.CH

IHR ANSPRECHPARTNER FÜRS
TÖPFERN, FÜR DIE GANZE
SCHWEIZ. WIR FÜHREN ÜBER
100 VERSCHIEDENE TONE,
VIELE GLASUREN, WERKZEUGE,
BRENNÖFEN. ALLE PRODUKTE
UND NEUHEITEN IMMER
AKTUELL AUF DEM ONLINE-SHOP.

ROHDE **Nabertherm**



LEMHUUS AG

Töpfereibedarf, Töpferschule
Neuhofweg 50, 4147 Aesch,
Tel. 061 691 99 27, www.lehmhuus.ch



Spycher-Handwerk AG
Huttwil

filzwolle.ch
Alles rund um Wolle






FPV

77. Studien- und Übungswoche
zum pädagogischen Impuls Rudolf Steiners
vom 9. bis 14. Oktober 2022 in Trubschachen

Freie
Pädagogische
Vereinigung
des
Kantons
Bern

Mensch, werde wesentlich!

Wahrnehmen, Fühlen, Empfinden, Streben,
Denken – Das Charakteristische des
Menschen ist das Erleben seiner Innerlichkeit.
Er kann Lebendiges wahrnehmen, erkennen,
bedenken, Fragen stellen und sich in
Antworten hineinleben.
Mit dem Ausklingen des Industriezeitalters
ist der Mensch zum grossen Fragensammler
geworden – und findet kaum mehr tragfähige
Antworten.
Es ist an der Zeit, innezuhalten.




www.fpv.ch

Alles, was Kreative brauchen

- ▶ Mehr als 26'000 Artikel aus allen Bereichen der Kunst und Kunstpädagogik zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Grossgebilde und Staffelpreise speziell für Schüler und Schulen
- ▶ Katalog mit über 1'300 Seiten, erhältlich in unseren Läden oder auf www.boesner.ch

boesner GmbH

Chräjeninsel 21 · 3270 Aarberg



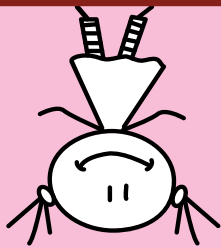
Webshop und mehr: www.boesner.ch

Weitere Läden in Müchwilen, Unterentfelden und Zürich

boesner

KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Rabatt für Schulen | Fragen Sie uns



 **Littlefeet**
grenzenlos kreativ

Stoff

Schneideplotter

Klebefolien

Textilfolien

und vieles mehr

info@littlefeet.ch | www.littlefeet.ch | www.facebook.com/www.littlefeet.ch